

PHILHARMONIA
PARTITUREN • SCORES • PARTITIONS

No. 395

MAHLER

SYMPHONIE II

Revidierte Fassung — Revised version
Version révisée



3 1 4 3 1
MUTIO MUSICA BUDAPEST

Z. 9. 29



3. Маер, Т.
1484 Синофонию №2
[с-молл]
напр. 237155

МУЗЫКАЛЬНАЯ
БИБЛИОТЕКА
№ 237/55
ГОСТИЛЕРАДИО

3 1481

Handwritten musical score for "Die Fledermaus" by Johann Strauss II, Act II, "Der Hölle Rache kocht überm Feuer". The score is for a full orchestra and voices. It features a complex arrangement of staves with various musical notations, including notes, rests, and dynamic markings. The text "Die Fledermaus" and "Der Hölle Rache kocht überm Feuer" are written in German. The score is handwritten in ink on aged paper.

Sopran
 Alto
 Tenor
 Bass

auf er sich'n, ja auf er sich'n wirst du mein

31

Eine Seite aus dem Manuskript / A page from the manuscript

PHILHARMONIA
PARTITUREN — SCORES — PARTITIONS

No. 395

GUSTAV MAHLER

SYMPHONIE II

c moll / c minor / do mineur

Revidierte Fassung — Revised version
Version révisée

Lizenzausgabe für Vertrieb in den Ländern:
Ungarn, Albanien, Bulgarien, China, Deutsche Demokratische Republik,
Jugoslawien, Kuba, Mongolien, Vietnam, Nord-Korea, Polen, Rumänien,
Sowjetunion, Tschechoslowakei

PHILHARMONIA PARTITUREN
in der
UNIVERSAL EDITION, WIEN — LONDON

EDITIO MUSICA BUDAPEST

VORWORT

Die Zweite Symphonie hat eine lange Entstehungsgeschichte, die, wie jene der meisten andern Werke Mahlers, die Geschichte eines beständigen Widerstreits zwischen seinem schöpferischen Antrieb und dem fast ebenso mächtigen, missionarischen Drang zur Dirigententätigkeit ist. Ihre Anfänge reichen wahrscheinlich noch in die letzte Zeit seines Wirkens am Leipziger Opernhaus, vielleicht bis ins Frühjahr 1888, zurück. Im März dieses Jahres hatte Mahler die Arbeit an seiner Ersten Symphonie abgeschlossen und im Spätsommer auch schon den ersten Satz der Zweiten instrumentiert (die ursprüngliche Aufzeichnung trägt den Titel „Totenfeier“ und den Vermerk „Prag, 10. September 1888“), als er aber kurz darauf in Budapest die Stelle eines Opernchefs antrat, scheint es dabei auf längere Zeit sein Bewenden gehabt zu haben; denn auch nach seiner Übersiedlung nach Hamburg, wo er sich an der Seite Hans von Bülow durchzusetzen hatte, war zunächst vom Komponieren keine Rede. Erst 1893 brachte Mahler den zweiten und dritten Satz zu Papier, und ein Jahr später endlich, im Sommer 1894, konnte er den Freunden aus Steinbach am Attersee, seinem damaligen Feriendomizil, berichten, daß er seine Zweite Symphonie fertiggestellt habe.

Diese Daten sind vor allem deshalb bemerkenswert, weil sie eine Zeitspanne markieren, in der sich der geistige Habitus eines Künstlers erheblich ändern kann. Als Mahler die Symphonie begann, war er achtundzwanzig, als er sie beendete, vierunddreißig. Weder die Langwierigkeit noch die Diskontinuität der schöpferischen Prozedur haben aber die geistige Kohärenz der Musik und die Einheitlichkeit ihres Stils im mindesten beeinträchtigt. Mahler ist dieser Eigenschaften freilich so sicher gewesen, daß er sie außer acht lassen konnte, als er dem Werk seine endgültige Gestalt gab. Er hat zwar, wie Erwin Ratz in seinem Vorwort zum zweiten Band der Mahler-Gesamtausgabe klarstellt, den ersten Satz 1894 ein zweites Mal in Partiturform aufgezeichnet und diese Version durch ein „renovatum“ ausdrücklich als Neufassung deklariert, sich dabei jedoch auf Instrumentationsretuschen und die Kürzung einer Überleitung von 28 auf 10 Takte (244 - 253) beschränkt. Alles andere blieb so wie es war.

Der erste Satz ist also nicht, wie anzunehmen naheliegt, von vornherein aufs große Ganze hin konzipiert oder im Hinblick auf eine engere Korrespondenz mit den übrigen Sätzen nachträglich überarbeitet worden, sondern das Gesamtkonzept der Symphonie ist ein Derivat dessen, was im ersten Satz intuitiv angelegt worden war.

Dazu gehört ebenso die düstere, vom herben Ton deutscher Mystik durchdrungene poetische Grundstimmung wie die große, befreiende Gebärde vokalen Ausdrucks, in der sie sich schließlich auflöst. Mahler hat in dem Satz, wie übrigens auch in den beiden folgenden Sätzen, seinen eigenen Worten nach „nur die Exposition eines Werkes“ sehen wollen; die drei mittleren Sätze bezeichnete er in einem anderen Zusammenhang aber auch als Interludium. In beiden Fällen ging es ihm offenbar um eine allgemeine Charakteristik dieser Symphonieteile, die geeignet ist, die Bedeutung des ausgedehnten Finales hervorzuheben. Denn der Kopfsatz allein ist ohne Zweifel weit mehr als eine Exposition und der Mittelsatz, das Scherzo, weit mehr als ein Interludium.

Wie sich die fünf Sätze tatsächlich zueinander verhalten, zeigt schon ein rein numerischer Vergleich ihres Umfangs nach der Anzahl der Takte, weil die Größen, die sich darin darstellen, proportionelle, also formal relevante und auch systematisch geordnete Größen sind. Der Satzfolge nach ergibt sich diese Zahlenreihe: 445 – 299 – 581 – 68 – 764; oder, in approximativen Verhältniswerten ausgedrückt: 6 : 4 : 8 : 1 : 11 (Da die Hauptzeitmaße nur wenig voneinander abweichen, läßt sich der zeitlichen Ausdehnung der Sätze ein ähnliches Proportionsschema zugrundelegen.) Daraus geht hervor, daß die Größenunterschiede von Satz zu Satz sprunghaft zunehmen, beziehungsweise daß sich der Umfang jener Sätze, die eine starke Formdynamik besitzen, das sind der erste, der dritte und der fünfte Satz, jeweils um ungefähr ein Viertel erweitert, wohingegen die beiden eher lyrisch-statischen Zwischensätze auch in dieser Hinsicht beträchtlich divergieren; der zweite der beiden ist um etwa drei Viertel kürzer als der erste. Die graduelle Ausweitung der Bewegungsvorgänge auf Kosten der statischen Partien entspricht aber wiederum genau dem Prinzip dramatischer Steigerung, dem der Formablauf auch schon des ersten Satzes gehorcht.

Den formalen Eigenschaften dieses Satzes ist dadurch freilich nicht viel besser gerecht zu werden, daß man ihm die Funktionen der klassischen Sonatenform konzidiert, als wenn man ihn darauf einschränkt, was Mahler „nur die Exposition“ genannt hat. Denn sein Gefüge ist sehr viel dichter und komplizierter als das des Sonatensatzes, was nicht zuletzt darauf zurückzuführen ist, daß sich die Vorgänge der Exposition und der Durchführung, die dem Sonatensatz seine dramatische Spannkraft verleihen, fast durchwegs simultan abspielen. Man kann das gleich zu Beginn am Werdegang des Hauptthemas beobachten, das sich in mehrmaligem Anlauf immer mehr ausdehnt, in den Takten 18 bis 24 und 28 bis 36 gleichsam aus sich selbst neue Gestalten hervorbringt und diese in seiner ursprünglichen Gestalt kontrapunktiert. Damit ist aber das, was nach konventionellen Begriffen als Hauptsatz bezeichnet werden könnte, noch lange nicht abgeschlossen; denn die Seitenthemengruppe, die in Takt 43 von den Holzbläsern eingeführt wird, bleibt durch das quasi ostinate Triolenmotiv der Bässe an die Thematik des Hauptsatzes gebunden, die zwanzig Takte später nochmals zum Tragen kommt und wieder durch neue Elemente (das Bläsermotiv der

Takte 74 - 76 und die sequenzierende Baßfigur der Takte 80 - 84) erweitert wird. Dadurch entsteht ein dreiteiliger Formkomplex nach dem Schema A - B - A¹, dessen einzelne Abschnitte übrigens durch die Studierziffern deutlich gekennzeichnet sind. Der ebenso ausladende „Seitensatz“ (Takt 119 - 253) liefert einen formgerechten Kontrast; das Verhältnis ist hier insofern umgekehrt, als das Material der Seitenthemengruppe überwiegt und der Mittelteil (164 - 207) aus der Substanz des Hauptthemas gespeist wird; das Schema ist hier also B¹ - A² - B². Die eigentliche Durchführung (254 - 329) ist folgerichtigerweise kurz, erhält aber dadurch eine weittragende Bedeutung, daß hier gleich zu Anfang, und zwar in den Takten 270 - 277 und 282 - 288, jene Themen „exponiert“ sind, die den thematischen Kern des Finales bilden. Das Auferstehungsthema, hier in der Schlußvariante, in der ihm die Worte „Sterben werd ich, um zu leben“ unterlegt sind, bricht an dieser Stelle allerdings in einer schroffen Mollwendung ab. Der folgende Teil (331 - 391) ist weniger eine Reprise im herkömmlichen Sinn einer Wiederholung der Hauptgedanken als ein knappes Resumee, das zusammen mit der Coda gleichwohl als eine variierte Formation des Hauptsatzkomplexes betrachtet werden kann.

Das tänzerisch beschwingte Andante, in dem sich die sinistre symphonische Szenerie für eine Weile aufhellt, hat eine klar gegliederte fünfteilige Liedform; ihre charakteristischen Eigenschaften sind freilich auch wieder ein Ergebnis eher der Abweichung vom traditionellen Schema als der Übereinstimmung mit diesem. Wo immer gemäß dem Konzept eine Repetition des Themas zu erwarten wäre, tritt, ähnlich wie im Kopfsatz, eine mehr oder minder entwickelte Variante an ihre Stelle. Mit welcher Virtuosität Mahler die für sein späteres Werk in hohem Maß konstitutive Kunst der entwickelnden Variation bereits in dieser Symphonie handhabt, ist aber vielleicht noch deutlicher im dritten Satz erkennbar, dessen Thematik in dem etwa zur selben Zeit entstandenen Wunderhornlied „Des Antonius von Padua Fischpredigt“ ihren Ursprung hat, sich in den verschiedensten Gestalten und Gestaltkombinationen immens ausweitete und doch in keiner einzigen erschöpft: der dämonische Reigen, in dem sich das Maskenspiel des Lebens unaufhörlich um sich selber dreht, hat in diesem Scherzo, dem er eigentlich nur das Sujet liefert, eine vollendete musikalische Form erhalten. Was darüber hinaus noch zu „exponieren“ bleibt, ist in dem unmittelbar anschließenden Gesang vom Urlicht mit jener Ausdrücklichkeit exponiert, der nur das Leise, Zarte, auf eine unverdächtige Weise Innige fähig ist.

Das Kampfgetümmel der letzten großen Durchführung, das weite Teile des Finales beherrscht, beginnt mit einem gewaltigen Aufruhr, dessen Vorboten bereits im Scherzo präsent sind. Der Auferstehungsgedanke, der zunächst nur zaghaft in der Variante des Schlußchors anklingt (in den Holz- und Blechbläserpartien der Takte 28 - 33), setzt sich allerdings bald (70 - 73) auch in jener Gestalt durch, in der er sich am Anfang der Chorpartie zum ersten Mal mit dem Wort verbindet, und die Zuversicht, die er ausstrahlt, wird nur in jenen zwielichtigen Momenten todesmystischen

Schauers gedämpft, die den Gang der Entwicklung aufzuhalten scheinen (98 - 131 und 325 - 343), bis sie schließlich auch hier (560 - 588) obsiegt: „O glaube, mein Herz, es geht dir nichts verloren! Dein ist, was du gesehnt, dein, was du geliebt, was du gestritten!“

Die Worte könnte Mahler, der den Gesang des Finales nach einem Motiv Klopstocks selbst textiert hat, auch auf sich selbst gemünzt haben. Als er, lange bevor die Symphonie soweit gediehen war, Hans von Bülow, dessen Tod nachmals den entscheidenden Anstoß zur Komposition des Schlußchors gab, den ersten Satz auf dem Klavier vorspielte, soll dieser — Mahler berichtete darüber in einem Brief an seinen Freund Löhr — in nervöses Entsetzen geraten sein und erklärt haben, der Tristan sei dagegen eine Haydn'sche Symphonie. Debussy, der auch einmal ein enthusiastischer Wagnerianer gewesen ist, hat Mahlers Musik bekanntlich aus ganz anderen Gründen abgelehnt; ihm klang sie zu sehr nach Schubert und Brahms. „Prophete rechts, Prophete links . . .“ Der Tag, an dem die Zweite Symphonie zum ersten Mal öffentlich gespielt wurde, es war der 13. Dezember 1895 in Berlin, war der Tag, an dem Mahlers Zukunft begann.

F. S.

P R E F A C E

The story of the growth of the Second Symphony is a long one; like that of most of Mahler's other works, it is the story of a continual struggle between his creative urge and the almost equally strong, missionary impulse to work as a conductor. Its beginnings probably extend back to the final phase of his employment at the Leipzig Opera House, perhaps back to the start of 1888. In March of this year Mahler had finished work on his First Symphony, and by late summer had even orchestrated the first movement of the Second (the original draft bears the title "Requiem" and the note "Prague, 10th September 1888"), but when, shortly afterwards, he took the post of opera conductor in Budapest, it seems to have been shelved for some time. Even after he had moved to Hamburg, where he had to manage alongside Hans von Bülow, composition was initially out of the question. Not until 1893 did Mahler get the second and third movements down on paper; a year later, in the summer of 1894, he was finally able to write to his friends from his holiday residence at Steinbach am Attersee reporting that he had completed his Second Symphony.

These dates are primarily of significance because they cover a period of time in which the spiritual make-up of an artist can alter considerably. Mahler was twenty-eight when he started the symphony; by the time he finished it, he was thirty-four. But neither the protractedness nor the discontinuity of the creative process affected the spiritual coherence of the music or the unity of its style to the least degree. Indeed, Mahler was so certain about these characteristics that he could disregard them when he gave the work its final form. Admittedly, as Erwin Ratz explains in his preface to the second volume of the Mahler Complete Edition, he made a second draft of the first movement in score format in 1894, and expressly designated this version as being a new version — on account of a “*renovatum*” — yet actually he merely touched up the orchestration and shortened one transition from 28 to 10 bars (244 - 253). Everything else stayed as it was.

So the first movement was not, as one might assume, conceived *a priori* in terms of the whole, or revised subsequently with a view to creating a closer correspondence with the other movements; rather, the total conception of the symphony is a derivative of what was instinctively present in the first movement. This applies both to the dark basic mood, pervaded by the poignant tone of German lyricism, and to the broad, liberating gestures of vocal expression into which it finally resolves. Mahler viewed this movement and both the following movements as being — in his own words — “only the exposition of a work”; but in another context he described the three middle movements as an interlude. In both cases he was evidently concerned with a general characterization of this part of the symphony, which is intended to stress the significance of the extended finale. For the opening movement alone is undoubtedly far more than an exposition, and the middle movement, the scherzo, is far more than an interlude.

The way in which the five movements actually relate to one another is already shown by a purely numerical comparison of their lengths based on the number of bars, since the sizes these represent are proportional and therefore formally relevant, even systematically organised sizes. The sequence of movements produces this series of numbers: 445 — 299 — 581 — 68 — 764; or expressed in approximate ratios: 6 : 4 : 8 : 1 : 11. (Since the principal tempi deviate only a little from one another, the durations of the movements can also be made to fit a similar system of ratios.) From this it can be seen that the difference in size increases by leaps and bounds from movement to movement, and that the length of those movements which possess a strong formal dynamism — namely the first, third and fifth movements — is expanded each time by about one quarter, whereas the two rather lyrical-static intermediate movements diverge markedly in this respect as well; the second of the two movements is about a quarter as long as the first. But the gradual extension of the mobile processes at the expense of the static parts corresponds in turn to precisely

the principle of dramatic intensification to which the formal course of the first movement is subject.

To concede the functions of classical sonata form to the formal characteristics of this movement is to do it no more justice than when one limits it to being what Mahler called it: "only the exposition". For its construction is much more dense and more complicated than that of sonata form, a situation explained not least by the fact that the processes of exposition and development which endow the sonata movement with its dramatic tension here occur simultaneously, almost throughout. One can see this right from the start in the evolution of the main theme, which continually expands over the course of several expositions, virtually giving birth in bars 18 to 24 and 28 to 36 to new figures and setting these in counterpoint against its original form. But this by no means concludes what would, in conventional terminology, be called the principal section; the material of the subsidiary section introduced in bar 43 by the woodwind stays linked, by the quasi ostinato triplet motive in the bass to the theme of the first section, which comes to the fore once again twenty bars later and is once again extended by new motives (the wind motive in bars 74 - 76 and the sequential bass figure in bars 80 - 84). This gives rise to a tripartite formal complex in the form A - B - A¹, whose individual subsections are also clearly designated by the rehearsal numbers in the score. The equally expansive "subsidiary section" (bars 119 - 253) provides a formal contrast in as much as the relationship of the thematic groups is reversed, the material of the subsidiary section predominates, while the middle portion (164 - 207) draws from the substance of the principal theme; so the form is B¹ - A² - B². Appropriately, the actual development (254 - 329) is short, but assumes a far-reaching significance in that at the very beginning — actually in bars 270 - 277 and 282 - 288 — there is an "exposition" of those themes which form the thematic kernel of the finale. The Resurrection theme, given here in the final variant associated with the words "Sterben werd ich, um zu leben", makes an abrupt twist into the minor at this point. The following part (331 - 391) is less a recapitulation in the customary sense of a repetition of the main ideas than a short resumé which, along with the coda, could nevertheless be regarded as a varied formation of the first theme complex.

The lilting dance-like Andante, in which the sombre symphonic decor is lightened for a while, is in a clearly demarcated five-part Lied form; here again, its characteristic properties are the result of deviations from the traditional plan rather than conformity with it. Wherever one would conventionally have expected a repetition of the theme, a more or less extended variant occurs in its place, as in the first movement. The virtuosity with which in this symphony Mahler already handles the art of developing variation which plays such a fundamental role in his later work, may perhaps be seen even more clearly in the third movement, whose thematic material stems from the "Wunderhorn" song "Des Antonius von Padua Fischpredigt" ("An-

thony of Padua's Sermon to the Fishes"), composed at around the same time; it is expanded into the most varied figures and combinations of figures, yet never exhausted: the demonic round-dance, in which the masquerade of life whirls ceaselessly round and round, receives perfect musical form in this scherzo, for which it actually serves only as a pretext. Anything else that is left to be "expounded" is indeed expounded in the immediately following song of primal light (Urlicht) with that explicitness of which only gentleness, tenderness, and the most innocent intimacy is capable.

The conflict of the last great development that dominates broad spans of the finale, begins with a violent turmoil, presentiments of which had already appeared in the scherzo. The idea of resurrection, at first heard only faintly in the final choral variant (in the wind and brass parts of bars 28 - 33), soon prevails in the form which is first associated with the word at the beginning of the choral part (70 - 73), and the confidence it radiates is only muted in those temporary moments of fatalistic terror which seem to impede the course of the development (98 - 131 and 325 - 343), till they too are eventually vanquished (560 - 588): "Oh believe, my heart, nothing will be lost to you! Yours is that which you long for, yours, that you love, for which you strive!"

Mahler could have applied to himself the words which he provided for the vocal finale on the basis of a motive by Klopstock. When, long before the symphony had got this far, he played the first movement on the piano to Hans von Bülow (whose death was subsequently the decisive impulse behind the composition of the final chorus), the latter — so Mahler reported in a letter to his friend Löhr — is supposed to have gone into a state of nervous shock and declared that in comparison, Tristan was a Haydn symphony. Debussy, once an enthusiastic Wagnerian, is known to have rejected Mahler's music on quite different grounds; to him it sounded too much like Schubert and Brahms. "Prophets to the right, prophets to the left . . ." The day on which the Second Symphony was played in public for the first time (it was December 13th 1895 in Berlin) was the day on which Mahler's future began. F. S.

AVANT-PROPOS

La deuxième symphonie est le fruit d'une longue gestation, qui, comme cela en est le cas pour la plupart des autres ouvrages de Mahler, est l'histoire d'une continuelle contradiction entre les impératifs de la création et ceux d'une activité de chef

d'orchestre, pleine d'un zèle missionnaire. Les origines de cette symphonie remontent vraisemblablement à l'époque de la fin de son activité à l'opéra de Leipzig, peut-être même au début de l'année 1888. En mars de cette même année, Mahler avait achevé la composition de sa première symphonie et, à la fin de l'été, il terminait l'instrumentation du premier mouvement de la seconde (les premières ébauches portent le titre de „Totenfeier“, fête des morts, et la mention: Prag, le 10 septembre 1888), quand, ayant pris possession du poste de chef d'orchestre à l'opéra de Budapest, il semble bien qu'il s'en tienne à cette activité pour un certain temps; lorsqu'il s'installe à Hambourg et qu'il s'agissait pour lui de se faire sa place aux côtés de Hans de Bulow, il n'avait été non plus question, au début, de composition. Ce n'est qu'en 1893 qu'il entreprend les second et troisième mouvements, et ce n'est enfin qu'un an plus tard, pendant l'été 1894, qu'il pourra annoncer à ses amis de Steinbach am Attersee dont il avait fait alors sa résidence de repos, qu'il a achevé sa deuxième symphonie.

Ces dates sont avant tout remarquables du fait qu'elles déterminent un espace de temps pendant lequel le profil spirituel d'un artiste peut se transformer considérablement. Quand Mahler commence cette symphonie, il a 28 ans, il en aura 34 quand il l'achèvera. Ni la longue durée, ni la discontinuité dans le processus créatif n'ont su porter la moindre atteinte à la cohérence spirituelle de la musique ainsi qu'à l'unité de son style. Mahler était si convaincu en ce qui concerne ces dernières qualités, qu'il n'y prendra pas autrement garde lorsqu'il donnera à l'ouvrage sa forme définitive. Il est vrai, comme l'explique Erwin Ratz dans sa préface à l'édition intégrale de l'oeuvre de Mahler, qu'il écrit en 1894 une seconde version du premier mouvement, qu'il définit expressément comme étant un „renovatum“, mais il ne se limite toutefois qu'à des retouches dans l'instrumentation, ainsi qu'à raccourcir de 28 à 10 mesures (244 - 253) un pont de transition. Tout le reste restera comme auparavant.

Le premier mouvement n'a pas été conçu, comme on pourrait le penser de prime abord, en fonction de l'ensemble de l'oeuvre, ou bien remanié ultérieurement à l'effet d'une plus étroite correspondance avec les autres mouvements, mais au contraire, la conception de la symphonie dérive de ce qui avait été intuitivement tracé dans le premier mouvement. Au même ordre d'idées se rattache l'atmosphère générale, poétique, sombre, imprégnée des âpres accents du mysticisme allemand, comme cela en est le cas pour cette grande courbe pleine d'un expressionnisme vocal, libératrice, dans laquelle finalement elle se fond. Mahler ne voulait voir dans ce mouvement, ainsi que dans les deux suivants, et cela selon ses propres mots, que „l'exposition d'un ouvrage“. Il assigne, dans un autre contexte, il est vrai, aux trois mouvements centraux un rôle d'interlude. Dans les deux cas, il veut vraisemblablement porter l'accent sur une caractéristique générale de ces parties de la symphonie, propre à relever l'importance du très long finale, car le mouvement initial est sans l'ombre d'un doute bien plus qu'une „exposition“ et le scherzo qu'un „interlude“.

Une comparaison purement arithmétique de leurs dimensions d'après le nombre de mesures montre à elle seule déjà la relation entre les 5 mouvements; en effet, les grandeurs y sont proportionnelles sur le plan formel et aussi bien systématiquement ordonnées. Dans l'ordre des mouvements on obtient la série suivante: 445 — 299 — 581 — 68 — 764, ou bien, exprimée en grandeurs proportionnelles, approximativement: 6 : 4 : 8 : 1 : 11. De cela il ressort que les différences de proportion d'un mouvement à l'autre augmentent par bonds, ou plutôt que l'ampleur de chacun des mouvements qui possède une forte dynamique, comme cela en est le cas pour le premier, le troisième et le cinquième mouvements, va augmentant chaque fois d'à peu près un quart, tandis que les deux autres mouvements intermédiaires, d'un caractère plutôt statique et lyrique, divergent considérablement, eux aussi, dans leurs proportions, selon une direction inverse, le deuxième étant à peu près de trois quarts plus court que le premier. La croissance graduelle des parties dynamiques au détriment des parties statiques est cependant de nouveau conforme au principe d'une montée dramatique, auquel déjà le premier mouvement obéissait également.

En ce qui concerne les caractéristiques de ce premier mouvement, ce n'est pas lui faire une plus grande justice en lui attribuant les fonctions de la forme sonate classique que de limiter le mouvement lui-même à une simple „exposition” comme le dit Mahler. En effet, sa structure est bien plus compacte et complexe que celle de la forme sonate traditionnelle, pour la raison, qui n'est pas des moindres, qu'exposition et développement auxquels celle-ci emprunte sa tension dramatique, se superposent ici presque constamment. On peut observer cela immédiatement au début du développement du thème principal, thème qui, par poussées réitérées, s'accroît toujours plus, qui, dans les mesures 18 à 24 et 28 à 36, alors qu'il extrait de sa propre substance de nouveaux éléments, les mêlent en un contrepoint avec sa forme d'origine. Il ne faudrait pas en conclure, tant s'en faut, à une section principale selon la norme établie, car les motifs de la section secondaire, introduits à la mesure 43 par les bois, restent liés de par le motif en triolets de la basse, quasi ostinate, à la thématique de la section principale, thématique qui est reprise vingt mesures plus loin et qui s'accroît encore une fois d'éléments nouveaux (motifs des vents aux mesures 74 - 76 et ceux en séquences de la basse aux mesures 80 - 84). Il en ressort un complexe en trois parties selon le schéma A - B - A¹, dont chacune des divisions est nettement marquée dans la numérotation d'étude. La „section secondaire” (mes. 119 - 253), tout aussi proluxe, offre un contraste conforme à l'ensemble; ici le rapport est pourtant inversé, en tant que les éléments de la section secondaire prédominent et que la partie médiane (164 - 207) se nourrit de la substance du thème principal; ici, par conséquent, on obtient le schéma: B¹ - A² - B². Le développement à proprement parler (254 - 329), est, par voie de conséquences, court; il revêt cependant une signification de grande portée, puisque, dès le commencement, à savoir aux mesures 270 - 277 puis 282 - 288, les thèmes mêmes qui constitueront le noyau thématique

du finale y sont exposés. Le thème de la résurrection, dans la variante finale, en exergue de laquelle les mots „Je mourrai pour vivre” sont accolés, se brise en cet endroit en une brusque digression mineure. La partie qui suit (331 - 391) est moins une reprise de l'idée principale dans le sens traditionnel qu'un résumé succinct qui peut être considéré cependant, ensemble avec la coda, comme étant une partie variée du complexe de la section principale.

L'andante, léger, de caractère dansant, qui vient éclairer pour un moment la sinistre vision symphonique, épouse une forme lied en 5 parties nettement détachées; leurs attributs caractéristiques sont, une fois de plus, plutôt le fait d'une déviation par rapport au schéma traditionnel qu'une confirmation de celui-ci. A chaque fois, là où l'on s'attendrait suivant la logique de l'ensemble à une répétition du thème, c'est une variante de celui-ci, plus ou moins développée, qui lui est substituée. La virtuosité avec laquelle Mahler dans cette symphonie manipule déjà l'art fondamental de la variation amplificatrice est cependant peut-être encore plus facilement reconnaissable dans le troisième mouvement dont la thématique trouve son origine dans le lied du „Wunderhorn”, le sermon aux poissons de St. Antoine de Padoue, oeuvre à peu près contemporaine; laquelle thématique s'étend aux formes et combinaisons les plus variées sans cependant s'y épuiser: la ronde démoniaque dans laquelle le défilé des masques de l'existence tourne inlassablement sur lui-même, possède dans le scherzo auquel elle ne fait que prêter à vrai dire le sujet, une forme musicale accomplie.

Ce qu'il resterait à „exposer” encore, c'est l'expressivité qui règne dans le „chant de la lumière originelle” (Urlicht) qui fait immédiatement suite, dont seule une intimité sans tâche, douce et tendre, soit capable.

La mêlée du dernier grand développement qui domine de larges passages du finale est introduite dans un tumulte brutal dont les signes avant-coureurs étaient déjà présents dans le scherzo. L'idée de la résurrection qui tout d'abord n'apparaît que timidement au cours du développement du chœur final (aux bois et aux cuivres, mesures 28 - 33) ressurgit, il est vrai, bientôt (mesures 70 - 73) dans la forme même qu'elle avait emprunté la première fois quand elle se joint à la parole, à l'entrée du chœur; et la lumière rassurante qu'elle dispense n'est atténuée que dans ces moments crépusculaires, parcourus du frisson mystique de la mort, qui semblent vouloir entraver la marche du développement (98 - 131 et 325 - 343), jusqu'à ce qu'elle triomphe une fois de plus (560 - 588): „O crois-le, mon coeur, tu ne perdras rien! est tien, ce que tu as désiré, ce que tu as aimé, ce pourquoi tu t'es battu! ”

Quant au texte, il est possible que Mahler, qui ait écrit lui-même le texte de la partie chantée du finale d'après un motif de Klopstock, se l'adresse en propre. Exécutant le premier mouvement au piano devant Hans de Bulow dont la mort fut par la suite à l'origine de l'impulsion qui décidera de la composition du chœur final, celui-ci

aurait été plongé dans un état nerveux voisin de l'horreur et aurait déclaré que Tristan n'était en comparaison qu'une symphonie dans le style de Haydn. Debussy qui, un temps, avait également été un wagnérien enthousiaste, a, comme on le sait, rejeté la musique de Mahler, mais pour de bien d'autres raisons: pour lui, elle rappelle trop et Schubert et Brahms. „Prophète à droite, prophète à gauche . . .“. Le jour où la deuxième symphonie fut exécutée pour la première fois en public, ce fut à Berlin le 13 décembre 1895, fut le jour où, pour Mahler, s'ouvraient les portes de l'avenir.

F. S.

ORCHESTERBESETZUNG

- 4 Flöten (abwechselnd mit Piccolo)
 - 4 Oboen (3. und 4. abwechselnd mit Englischhorn)
 - 3 Klarinetten in B (3. auch Baßklarinette)
 - 2 Klarinetten in Es
 - 4 Fagotte (4. abwechselnd mit Kontrafagott)
 - 6 Hörner
 - 4 Hörner in der Ferne (auch im Orchester verwendet als 7. - 10. Horn)
 - 6 Trompeten
 - 4 Trompeten in der Ferne (zwei davon können von der 5. und 6. Trompete aus dem Orchester ausgeführt werden)
 - 4 Posaunen
 - Baßtuba
 - Orgel
 - 2 Harfen
 - Streicher
 - Schlagwerk:
 - 2 Pauker, jeder mit 3 Pauken (später tritt ein dritter Pauker hinzu)
 - Große Trommel
 - Becken
 - Tamtam hoch
 - Tamtam tief
 - Triangel
 - Kleine Trommel (womöglich mehrfach besetzt)
 - Glockenspiel
 - 3 Glocken (Stahlstäbe von tiefem, unbestimmtem Klang)
 - Rute
 - (Zur Ausführung sind außer den beiden Paukern 5 Musiker erforderlich.)
 - In der Ferne: 1 Pauke, Große Trommel, Becken, Triangel
- (N.B.: Alle mit „In der Ferne“ bezeichneten Instrumente treten erst im 5. Satz dazu.)
- Sopransolo
 - Altsolo
 - gemischter Chor

Aufführungsdauer: ca. 80 Minuten

Die Ergebnisse der Revision sind Eigentum der Internationalen Gustav Mahler Gesellschaft, Wien

SYMPHONIE N^o 2

1. Satz

Gustav Mahler

Allegro maestoso Mit durchaus ernstem und feierlichem Ausdruck.

1. 2. Flöte

3. 4. Flöte (1. 2. Piccolo)

1. 2. Oboe

3. Oboe (engl. Horn)

1. 2. 3. Clarinette in B
(3. nimmt zuweilen Bassclar. in B)

1. 2. Clarinette in Es

1. 2. Fagott

3. Fagott (Contrafagott)

6 Hörner in F
(Die Bezeichnung „gestopft“ gilt, bis sie durch eine neue „offen“ wieder aufgehoben ist)

4 Trompeten in F
(1. Tromp. im *ff* doppelt besetzt)

4 Posaunen
(mit Sordinen versehen)

Contrabassstuba

Triangel, Tam-tam (tief)

Becken (abwechselnd mit einem Tam-tam, welches höher klingt als das 1. und mit Tam-tam (hoch) bezeichnet ist.)

Grosse Trommel

1. 2. Pauke

1. 2. Harfe

1. Violine

2. Violine

Viola

Violoncell

Contrabass
(mindestens einige davon mit Contra-C-Saite)

Allegro maestoso. Mit durchaus ernstem und feierlichem Ausdruck.
trem. (nicht theilen)
ff *p*
trem. (nicht theilen)
ff *p*
trem. (getheilt)
ff *p*
wild *fff*
fff *accel.*
fff *accel.*
fff

Anmerkung für den Dirigenten. In den ersten Takten des Thema's sind die Bassfiguren schnell in heftigem Ansturm ungefähr $\text{♩} = 144$, die Pausen jedoch im Hauptzeitmass $\text{♩} = 84-92$ auszuführen. Der Halt im 4. Takte ist kurz — gleichsam ein Ausholen zu neuer Kraft.

©1897, 1925 by Universal Edition A.G., Vienna
assigned 1952 to Universal Edition (London) Ltd., London
This revised edition © copyright 1971 by Universal Edition Vienna - London

In die "Philharmonia" Partiturensammlung aufgenommen
U.E. 2933 W.Ph.V. 395

6 a tempo

1. & 2. Fag.

Contrafg.

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello u. Bass unis.

sempre p

unif.

f

mf

ff

ff

ff

ff

nicht theilen

immer wichtig.

[illegible][illegible]

1 2 Ob. *zu 2* *3* *3* *fp* *1*

engl. Horn *zu 2* *3* *3* *fp*

1 2 Clar. in B *zu 2* *3* *3* *fp*

Bassclar. in B

1 2 Fag. *zu 2* *3* *3* *fp*

1 2 Horn in F *zu 2* *3* *3* *fp* *immer gestopft*

3 4 *immer gestopft*

1 Trmp. in F *zu 2* *3* *3* *fp*

1 Viol. *zu 2* *3* *3* *fp*

2 Viol. *zu 2* *3* *3* *fp*

Viola *zu 2* *3* *3* *fp*

Cello u. Bass *zu 2* *3* *3* *fp*

1 2 Fl. *dim.* *p* *molto espress.* *gr-1b*

1 2 Ob. *dim.* *p* *molto espress.* *gr-1b*

engl. Horn *dim.* *p* *molto espress.* *gr-1b*

1 2 Clar. in B *dim.* *p* *molto espress.* *gr-1b*

Bassclar. in B *dim.* *p* *molto espress.* *gr-1b*

1 Fag. Contrafg. *dim.* *p* *molto espress.* *gr-1b*

1 2 Horn in F *immer gestopft* *fp* *immer gestopft* *fp*

3 4 *immer gestopft* *fp* *immer gestopft* *fp*

1 Trmp. in F *immer gestopft* *fp* *immer gestopft* *fp*

1 Viol. *molto espress.* *p* *molto espress.* *gr-1b*

2 Viol. *molto espress.* *p* *molto espress.* *gr-1b*

Viola *molto espress.* *p* *molto espress.* *gr-1b*

Cello u. Bass *fp* *molto espress.* *p* *molto espress.* *gr-1b*

31 zu 2

1. 2. Fl. *f* *fp* *p* *ff*

1. 2. Ob. *f* *fp* *p* *ff*

engl. Horn *f* *nimmt Oboe*

1. 2. Clar. in B *f* *p* *ff*

Bassclar. in B *f* *p* *ff*

1. Fag. *f* *p* *ff*

2. *f* *p* *ff*

Contrafg. *p* *ff*

1. 2. Horn in F *f* *offen* *zu 2* *p* *ff*

3. 4. Horn in F *f* *gestopft* *offen* *p* *ff*

5. 6. *f* *offen* *p* *ff*

1. 2. Tramp. in F *f* *zu 2* *p* *ff*

3. 4. *f* *zu 2* *p* *ff*

1. 2. Pos. *f* *zu 2* *p* *ff*

3. 4. *f* *zu 2* *p* *ff*

Tuba *f*

1. Viol. *f* *3* *ff*

2. Viol. *f* *3* *ff*

Viola *f* *3* *ff*

Cello u. Bass *fp* *mf* *sempre crescen - do* *ff*

[illegible]

Im Tempo nachgeben

U E. 2933

59 *zu 2* *molto cresc.* *ff* *1. nimmt Flöte* *4* *Wie zu Anfang* *Vorwärts*
Più mosso subito

1. 2. Picc. *ff* *molto cresc.* *ff* *zu 2*

1. 2. Fl. *ff* *molto cresc.* *ff* *zu 2*

1. 2. Ob. *ff* *p*

1. 2. Fag. *p* *cresc.* *ff*

1. 2. Horn in F *mf* *cresc.* *ff*

3. 4. Horn in F *mf* *cresc.* *ff*

5. 6. *mf* *cresc.* *ff*

1. 2. Pos. *mit Sord.* *ff* *pp* *Sordinen abl.*

1. *p* *B nach C.* *ff*

Pauke 2. *ff*

1. Viol. *ff* *molto cresc.* *ff* *nicht theilen* *Wie zu Anfang* *Vorwärts*
Più mosso subito

2. Viol. *ff* *molto cresc.* *ff* *nicht theilen*

Viola *ff* *molto cresc.* *ff* *theilen*

Cello u. Bass unis. *ff* *dim.*

67 a tempo (poco più mosso)

1. 2. 3. Fl.

1. 2. 3. Ob.

1. 2. Clar. in B

1. 2. Fag.

Contrabg.

1. 3. Horn in F

2. 4. Horn in F

5. 6.

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello u. Bass ums.

pp

p

f

ff

sf

gest.

sempre p

offen

73 5

1. 2. 8. Fl. *fp* *ff* *p* *cresc.*

1. 2. Ob. *fp* *ff* *p* *cresc.*

3. *fp* *ff* *p* *cresc.*

1. 2. Clar. in B. *fp* *ff* *p* *cresc.*

1. 2. Fag. *p* *cresc.* *p cresc.*

Contrafg. *p* *cresc.* *p cresc.*

1. 3. Horn in F *fp* *ff* *p* *cresc.*

2. 4. Horn in F *fp* *ff* *zu 2* *fp*

5. 6. *fp* *ff* *zu 2* *fp*

1. 2. Trump. in F *pp* *zu 2* *p < fp* *fp*

3. 4. *pp* *zu 2* *p < fp* *fp*

1. 2. Pos. *pp* *fp* *fp*

3. 4. *pp* *p*

Tuba *pp* *fp* *p*

1. Viol. 73 *pp* *geth.* *fp*

2. Viol. *fp* *pp* *ppp* *fp* *pp molto cresc.*

Viola *fp* *pp molto cresc.*

Cello *p*

Bass *p*

5

[illegible]

This is a page from a musical score, likely for a symphony, featuring a variety of instruments. The score is written in a complex, multi-staff format. The instruments listed on the left include:

- 1. 2. 3. Fl.
- 1. 2. Ob.
- 3.
- 1. 2. in B Clar.
- 1. 2. in Es
- 1. 2. Fag.
- Contrafg.
- 1. 2. Horn in F.
- 3. 4. Horn in F.
- 5. 6.
- 1. 2. Trmp. in F.
- 3. 4.
- 1. 2. Pos.
- 3. 4.
- Tuba
- Becken
- 1. Pauke
- 2.
- 1. Viol.
- 2. Viol.
- Viola
- Cello
- Bass

The score includes various musical notations, including notes, rests, and dynamic markings such as *molto cresc.*, *ff*, *pp*, *f*, and *sf*. There are also performance instructions like *mit Teiler klingen lassen* and *Doppelgriff*. The tempo is marked *Pesante*. The page number 87 is visible in the top left corner. The score is written in a complex, multi-staff format, with each instrument having its own staff. The notation is dense, with many notes and rests. The dynamic markings are prominent, indicating a range of volumes from very soft to very loud. The performance instructions provide additional context for the musicians. The tempo marking *Pesante* suggests a moderate, heavy pace. The page number 87 is clearly visible in the top left corner.

94 zu 2 Beruhigend 6

1. 2. Fl. *pp*

3. *pp*

1. 2. Ob. *sp* nimmt engl. Horn

3. *sp*

1. 2. Clar. in B. *sp* *p* *pp*

3. *sp*

1. 2. Fag. *sp*

3. *sp*

1. 2. Horn in F. *ppp*

3. 4. Horn in F. *ppp*

5. 6. Horn in F. *ppp*

1. 2. Pos. *sp* *p* *pp* mit Dämpfer

3. 4. Pos. *sp* *p* *pp* mit Dämpfer

Tam-tam (tief) *pp*

1. Pauke *sf* *p* *pp*

1. Harfe *f*

94 *gliss.* *f* *pp* *ppp* Beruhigend unis. Doppelgriff

1. Viol. *f* *pp* *ppp*

2. Viol. *f* *pp* *ppp*

Viola *f* *pp* *ppp*

Cello *f* *p* *pp* *ppp*

Bass *f* *p* *pp* *ppp*

*) Sollten nicht mindestens 2 Contrabässe das „contra C“ auf ihrem Instrument besitzen, so haben 2 Bassisten die „E-Salte“ auf D herab zu stimmen. Die fehlenden Töne eine Octave höher zu spielen, wie manchmal Gebrauch ist, ist hier, wie bei allen folgenden Gelegenheiten, unzulässig.

Zurückhaltend

[illegible]

101 Zurückhaltend

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bässe

ppp

pp

zur die Hälfte

123 8

1. 2. Fl. *ppp* *sempre pp*

3. *ppp*

1. 2. Ob. *pp* *zart hervorstrahlend* *p*

engl. Horn *pp*

1. 2. Clar. in B *Echoton* *ppp* *Echoton* *ppp*

3. *ppp*

Basscl. in D *deutlich* *p*

1. 2. Horn in F *pp*

3. 4. Horn in F *pp*

5. 6. Horn in F *pp*

1. 2. Trmp in F *ppp*

1. Pauke *F nach E (tief)* *pp*

1. Harfe *ppp*

2. Harfe *ppp*

1. Viol. *123* *4 fach geth.* *ppp* *3 fach geth.* *pppp* *4 fach geth.* *sempre ppp*

2. Viol. *sempre ppp*

Viola *ppp* *sempre ppp*

Celli *ppp* *geh.* *ppp* *sempre ppp*

Bässe *ppp* *pppp*

immer 4 fach geth.

Alle geh.

8

[illegible]

141

1.2. Fl.

1. Clar. in B

2.

Contrafg.

1.2. Horn in F

3.4. Horn in F

5.6. Horn in F

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

sich gänzlich verlierend

9

Anmerkung für den Dirigenten: Celli und Bässe „rhythmisch“ nicht Triolen

1.2. Fl.

engl. Horn

Basscl. in B.

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

149

ausdrucksvoll

ausdrucksvoll

p

154

engl. Horn

Basscl. in B.

Viola

Cello

Bass

154

Die andere Hälfte

159 *molto espress.* Von hier allmählich und

engl. Horn *pp* *molto espress.* nimmt Ob.

Basscl. in B *pp*

1. 2. Horn in F *pp*

3. 4. *pp*

1. Viol. *pp* ohne Dämpfer

2. Viol. *pp* ohne Dämpfer

Viola *pp*

Cello *pp*

Bass *pp*

unmerklich zu Tempo I. zurückkehren Von hier allmählich und

164 *espress.* 10 *pp*

1. 2. Fl. *espress.* *pp*

3. *pp*

1. 2. Ob. *pp*

3. *pp*

1. 2. Clar. in B *espress.* *pp* nimmt Clar. in B

3. *pp*

1. 2. Fag. *pp*

1. 2. Horn in F *p* *poco cresc.*

3. 4. *p* *poco cresc.*

1. 2. Trmp. in F *pp*

3. *pp*

1. Viol. *pp* unmerklich zu Tempo I. zurückkehren

2. Viol. *pp* *geth.*

Cello *pp* *Alle* *poco cresc.* *non legato*

Bass *pp* *Alle* *poco cresc.* *non legato*

10 *pp*

100

1. 2. Fl.

1. 2. Ob.

1. 2. Clar. in B

1. 2. Bassoon

1. 2. Horn in F

1. 2. Horn in F

1. 2. Trump. in F

1. 2. Viol.

2. Viol.

Viola.

Cello.

Bass.

cresc.

non legato

175

1. 2. Fl. *ff* *cresc.*

3. *ff* *cresc.*

1. 2. Ob. *ff* *cresc.*

3. *ff* *cresc.*

1. 2. Clar. in B *ff* *cresc.*

3. *ff* *cresc.*

1. 2. Fag. *ff non legato* *ff*

Contrafag. *ff non legato* *ff*

1. 2. Horn in F *f*

3. 4. Horn in F *f*

5. 6. *f*

1. 2. Trup. in F *f*

3. 4. *f*

1. Viol. *p* *f* *p* *f*

2. Viol. *p* *fp* *fp* *f*

Viola. *nicht theilen* *sempre ff*

Cello. *ff* *sempre ff*

Bass. *ff* *sempre ff*

11 Tempo I.

1. 2. Fl. *fp* *ff* *ff* *ff* *ff*

3. *fp* *ff* *ff* *ff* *ff*

1. 2. Ob. *fp* *ff* *ff* *ff* *ff*

3. *fp* *ff* *ff* *ff* *ff*

1. Clar. in B *fp* *ff* *ff* *ff* *ff*

2. 3. *fp* *ff* *ff* *ff* *ff*

1. 2. Fag. *fp* *ff* *ff* *ff* *ff*

Contrafag. *fp* *ff* *ff* *ff* *ff*

1. 2. Horn in F *ff* *ff* *ff* *ff* *ff*

3. 4. Horn in F *ff* *ff* *ff* *ff* *ff*

5. 6. *ff* *ff* *ff* *ff* *ff*

2. 4. Trmp. in F *ff* *ff* *ff* *ff* *ff*

1. 2. Pos. *f* *ff* *ff* *ff* *ff*

4. Pos. u. Tuba. *p* *ff* *ff* *ff* *ff*

1. Pauke *sempre p* *ff* *ff* *ff* *ff*

2. *Tempo I.* *ff* *ff* *ff* *ff* *ff*

1. Viol. *ff* *ff* *ff* *ff* *ff*

2. Viol. *ff* *ff* *ff* *ff* *ff*

Viola. *f* *ff* *ff* *ff* *ff*

Cello. *f* *ff* *ff* *ff* *ff*

Bass. *f* *ff* *ff* *ff* *ff*

11 *ff*

Cio nach D.

185 zu 2

1.2. Fl. *pp*

3. Fl. *pp*

1.2. Ob. *pp*

3. Ob. *pp*

1. Clar. in B *pp*

2.3. Clar. *pp*

2. in Es *pp*

1.2. Fag. *pp*

Contrafag. *pp*

1.2. Horn in F *pp*

3.4. Horn in F *pp*

5.6. Horn in F *pp*

1.2. Trmp. in F *pp*

1.2. Pos. *pp*

4. Pos. u. Tuba *pp*

Becken *pp*

Gr. Tr. *pp*

1. Pauke *pp*

2. Pauke *pp*

1. Viol. *pp*

2. Viol. *pp*

Viola *pp*

Cello *pp*

Bass *pp*

1. A

pp nimmt Pico

Tuba *pp*

pp mit Schwammschlägel

ppp sempre *ppp*

pp sempre

pp am Griffbr. *pp*

pp am Griffbr. *pp*

ppp Alle *pp*

ppp Alle *pp*

pp nicht eine Oktave höher

*) Falls die Bässe keine C-Saite haben, sind 2 derselben herunter zu stimmen, die übrigen pausieren.

[illegible]

197

Piccolo

1. 2. Fl.

1. 2. Ob.

3.

2. in B Clar.

2. in Es

1. 2. Fag.

Contrafag.

1. 2. Horn in F

3. 5. Horn in F

4. 6.

1. 2. Trmp. in F

3. 4.

1. 2. Pos.

3.

4. Pos. u. Tuba

Becken

Gr. Tr.

1. Pauke

2.

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

schallreicher

cresc.

D nach Es hoch tief E nach Es tief

D nach Cis

197

U.E. 2933

210

1. Fl.

2.

1. Ob.

1. Clar. in B

1. Fag.

3. Horn in F

1. Harfe

2. Harfe

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

pp

pp

sempre pp

ppp

2 fach geth.

sempre ppp

geth

tremolo

mit Dämpfer

sempre ppp arco

ppp

pizz.

216

1. Fl.

2. Fl.

1. Ob.

1. Clar. in B

1. Fag.

3. Horn in F

1. Harfe

Solo-Viol.

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

p

pppp

ohne Dämpfer

mit Dämpfer

pp

ppp

pizz.

[illegible]

229

1.2. Fl.

1.2. Ob.

1.2. Clar. in B

1.2. Fag.

1.2. Horn in F

3. Horn in F

4.

1. Trump. in F

2.

Triangel

1. Harfe

2. Harfe

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

ohne Nachschlag ohne Dämpfer

pizz. geth.

ohne Nachschlag ohne Dämpfer

morendo

mit Dämpfer arco

pp

nur die Hälfte

pp

nur die Hälfte

pp

Alle geth. pizz.

Alle geth. pizz.

pp

U. E. 2933

16 Sehr langsam beginnend

2. Viol.
 Viola
 Cello
 Bass

nur die Hälfte
 pp
 nur die Hälfte
 pp

16 *pp*

engl. Horn
 2. Viol.
 Viola
 Cello
 Bass

258
 p
 nur die Hälfte
 ppp
 nur die Hälfte
 ppp

Von hier an unmerklich allmählich in ein etwas strafferes Tempo übergehen

1. Fl.
 1. Ob.
 1. Clar. in B
 1. Trmp. in F
 1. Pos.
 1. Viol. geth.
 2. Viol.
 Viola
 Cello
 Bass

262
 mf
 mf
 p
 sehr getragen
 p
 sehr getragen
 pp
 nur die 1. Hälfte
 ppp *spiccato*
 sempre pp
 sempre pp

266

1. Fl.

1. Ob.

1. Clar.
in B

1. 2.
Horn
in F

3. 4.
Horn
in F

5. 6.

1. Trmp.
in F

1. Pos.

266

1. Viol.
geth.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

schr bestimmt

schr bestimmt

schr bestimmt

soprano

soprano

soprano pp

soprano pp

soprano pp und stacc.

soprano pp

Alle.

Halte

Alle

soprano pp und stacc.

Alle

pp

[illegible]

284

1. Piccolo

1. 2. Fl.

1. 2.

Ob.

3.

1. 2. in B

Clar.

1.

in Es

2.

1. 2. Fag.

Contrafag.

1. 2.

Horn in F.

3. 4.

Horn in F.

4. 6.

1. 2.

Trump. in F.

3. 4.

1. 2.

Pos.

3. 4.

Tuba

Becken

1. Pauke

284

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

II. F. 2933

294

7. Piccolo

1. 2. Fl.

1. 2. 3. Ob.

1. 2. in B Clar.

1. 2. in Es

1. 2. Fag.

Contrafag.

1. 2. Horn in F

3. 4. Horn in F

5. 6.

1. 2. Trup. in F

3. 4.

1. 2. Pos.

3.

Pos. 4.

Tuba

Triangel

Becken

1. Pauke

2.

294

1. Viol. geth.

2. Viol. geth.

Violon. geth.

Cello u. Bass

Poco rit.

Poco rit.

Poco rit.

Schwamm Schl.

klängen lassen

molto cresc.

molto cresc.

Poco rit.

313 Etwas drängend

1.2. Piccolo
1.2. Fl.
1.2. Ob.
3.
1.2. in B Clar.
1.2. in Es
1.2. Fag.
Contrafag.
1.2. Horn in F
3.4. Horn in F
5.6.
1.2. Trmp. in F
3.4.
1.2. Pos.
3.
Pos.
4.
Tuba

313 Etwas drängend

1.Viol.
2.Viol.
Viola
Cello
Bass

mit aufsteigendem Schallbildner

[illegible]

325 **Molto pesante**

1.2. Piccolo

1.2. Fl.

1.2. Ob.

3.

1.2. Clar. in B

3.

1.2. Fag.

Contrafag.

1.3. Horn in F

5.2. Horn in F

4.6.

1.2. Trmp. in F

3.4.

1.2. Pos.

3.4.

Tuba.

Becken

Gr. Tr.

1. Pauke

2.

1.Viol.

2.Viol.

Viola

Cello

Bass

Tempo I.

Rit.

zu 2.

ff

molto cresc.

offen

p

sempre ff

mit Schwammschlägel

pp

molto cresc.

Rit.

Tempo I.

325 **Molto pesante**

arco

molto cresc.

20

ff

Tempo I.

This image shows a page from a musical score, likely for a symphony. The page is divided into two systems of staves. The top system includes staves for 1. Ob., 1. 2. Horn in F, 3. 4. Horn in F, 1. Viol., 2. Viol., Viola, Cello, and Bass. The bottom system includes staves for 1. 2. Fl., 1. 2. Ob., 1. 2. Clar. in B, 1. 2. Horn in F, 3. 4. Horn in F, 5. 6. Horn in F, 1. Trmp. in F, 1. Viol., 2. Viol., Viola, Cello, and Bass. The score features various musical notations, including notes, rests, and dynamic markings such as 'sempre pp', 'dim', and 'pp'. Rehearsal marks 331 and 337 are present. The page number 21 is visible in the top right corner.

343

1. 2. Fl.

3.

1. 2. Ob.

engl. Horn

1. 2. in B Clar.

3 in C

1. 2. Fag.

1. 2. Horn in F

3. 4. Horn in F

5. 6.

1. 2. Trmp.

343

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

pp, *p*, *cresc.*, *mf*, *f*, *sp*, *sempre p*, *poco cresc.*

350 zu 2

22

1. 2. Fl.

3.

1. 2. Ob.

engl. Horn

1. 2. in B.

Clar.

3. in C

1. 2. Fag.

Contrafag.

1. 2. Horn in F

3. 4.

Horn in F

5. 6.

1. 2. Trmp. in F

3. 4.

1. 2. Pos.

3. 4.

Tuba

350

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

22

[illegible]

The image shows a page of a musical score, likely from a symphony, featuring various instruments. The score is written in a standard musical notation with staves for each instrument. The instruments listed on the left include:

- 1. 2. Fl.
- 1. Ob.
- engl. Horn
- 1. 2. Clar. in B
- 1. 2. Fag.
- 1. 2. Horn in F
- 3. 4. Horn in F
- 5. 6. Horn in F
- 1. Trmp. in F
- 1. Harfe
- 2. Harfe
- 1. Pauke
- 2. Pauke
- 1. Viol.
- 2. Viol.
- Viola
- Cello
- Bass

The score includes various musical notations, including notes, rests, and dynamic markings. Key markings include:

- Zurückhalten** (Hold back) at the top and bottom of the page.
- lang gezogen** (long drawn) for the strings.
- lang gestrichen** (long drawn) for the strings.
- pp** (pianissimo), **ppp** (pianississimo), and **p** (piano) dynamic markings.
- mit Dämpfer** (with mute) for the strings.
- gesth.** (gestrichelt) for the strings.
- caprese** for the strings.

The score is written in a standard musical notation with staves for each instrument. The page number 362 is visible at the top left.

Immer langsamer

384

1. Horn in F *pp* *bis zum gänzlichen Aufhören dimin.* *ppp*

2. Horn in F *pp* *ppp*

3. Horn in F *pp* *bis zum gänzlichen Aufhören dimin.* *ppp*

4. Horn in F *pp* *bis zum gänzlichen Aufhören dimin.* *pppp*

5. Horn in F *pp* *bis zum gänzlichen Aufhören dimin.* *pppp*

6. Horn in F *pp* *pppp* *bis zum gänzlichen Aufhören*

1. Viol. *pp* *Immer langsamer* *fast unhörbar eintreten* *ppp* *bis zum gänzlichen Aufhören*

2. Viol. *ppp* *ppp* *ppp*

Viola *pp*

Cello *pp* *ppp* *pppp* *mit Dämpfer*

Bass *pp* *ppp* *pppp*

24

392 *Tempo sostenuto* *schwer*

1. 2. Horn in F *ppp* *schwer*

3. 4. Horn in F *ppp* *schwer*

5. 6. Horn in F *ppp* *schwer*

2. 3. Pos. *mit Dämpfer.* *mf*

Tam-tam (tief) *pp*

Lu. 2. Harfe unisono *schwer* *3*

Cello u. Bass unisono *schwer* *3*

24 *ppp* *mit Dämpfer* *Tempo sostenuto*

[illegible]

405

Piccolo

1. Fl.

2.

1. 2. Ob.

1. 2. 3. Claz. in B

1. 2. Fag.

1. 3. 5. Horn in F

2. 4. 6.

1. 2. 3. Trmp. in F

1. 2. 3. 4. Pos.

Becken

1. 2. Pauke

1. u. 2. Harfe

405

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Violon. Bass unisono

sempre pp

sempre pp

sempre pp

sempre pp

zu 2

zu 2

zu 2

zu 3

ohne Dämpfer

ohne Dämpfer

pp

pp

mit Schlägel

pp

pp

pp

pp

410

1 Piccolo

1 2 Fl.

1 2 Ob.

Engl. Horn

1 2 Clar.
in B

1 2 Fag.

1 3 5.
Horn
in F

2 4 6.

1.
Trup.
in F

2 3.

1 2
Pos.

3 4

Tam-tam
(tief)

1.
Pauke

2.

1 Viol.

2 Viol.

Viola

Cellon. Bass
unisono

zu 2.

zu 2.

zu 2.

zu 2.

zu 2.

zu 3.

zu 3.

mit Dämpfer

mit Dämpfer

mit Schlägel

poco a poco cresc.

poco a poco cresc.

poco a poco cresc.

poco a poco cresc.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

437

1.2. Piccolo

1.2. Fl.

1.2. Ob.

Engl. Horn

1.2. Clar. in B

Bassclar. in B.

1.2. Fag.

Contrafag.

1.2. Horn in F

3.4. Horn in F

5.6.

1.3. Trump. in F

2.

Tam-tam (tief)

Recken

Gr. Tr.

1.

Pauke

2.

1.

Harfe

2.

437

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

riten.

Tempo.

riten.

ohne Dämpfer

ohne Dämpfer

ohne Dämpfer

riten.

27

2. Satz

(Anm. f. d. Dirig.): Alle Betonungen
consequent durchführen.

1 Andante moderato. Sehr gemächlich. Nie eilen.

1. Violine

2. Violine

Viola

Violoncelli
getheilt

Bass

grazioso
sempre p

stacc.
pizz.

1

1. Viol.

2. Viol.

Viola.

Celli.

Bass.

pp
ppp
espress.
pp espress.
pizz.

1. Viol.

2. Viol.

Viola.

Cello.

Bass.

gliss.
pp
espress.
p (aber deutlich)

2

26

1. Fl.

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Celli geth.

Bass

pp

ppp

pp

ppp

pp

34

1. Fl.

1. Horn in F

1. Harfe

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Celli geth.

Bass

Nicht eilen. Sehr gemächlich.

pp

f

sempre ppp
nur die ersten 3 Pulse

dim.

dim.

ppp
nur 3 Spieler

3

42

1. Fl.

1. Clar. in B

1. Horn in F

1. 2. Harfe

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Celli
3 Spieler

p espress.

ppp

una.

p gut hervortretend.

ppp

sempre ppp

sempre ppp

sempre ppp

ppp

48 Alle. spring. Bog. *ppp*

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Alle Celli
getheilt

Bass

54 *sempre ppp*

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Celli geth.

Bass

60 *p dolce*

1. in B.

Clar.

1 in Es

12 Horn in F

60 *ppp*

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Celli geth.

Bässe geth.

f *pp* *sempre ppp*

67

1. Fl. *p espress.*

2. Fl. *p espress.*

1. Ob. *p espress.*

2. Ob. *p espress. cresc. mf*

1. Clar. in B *p espress.*

2. Clar. in B *p espress. cresc. mf*

1. Clar. in Es *p espress.*

2. Clar. in Es *p espress.*

3. Clar. in Es *p espress.*

1. Fag. *p espress.*

2. Fag. *p espress.*

3. Fag. *p espress.*

1. Horn in F *p espress. cresc. mf*

2. Horn in F *pp*

3. 4. Horn in F *pp*

1. Pauke *pp*

1. Viol. *Immer spring. Bog. 3 sempre ppp*

2. Viol. *Immer spring. Bog. 3 sempre ppp*

Viola *Immer spring. Bog. 3 sempre ppp*

Colli geth. *Immer spring. Bog. 3 sempre ppp*

Bass geth. *Immer spring. Bog. 3 sempre ppp*

pp

Etwas drängend

74 1. Violinen ohne *cresc.*

1. Viol. *ppp* *sf* *ppp* *sf* *ppp* *sf* *mf*

2. Viol. *ppp* *sf* *ppp* *sf* *ppp* *sf* *mf*

Viola *ppp* *sf* *ppp* *sf* *ppp* *sf* *p*

Celli
geth. *ppp* *sf* *ppp* *sf* *ppp* *sf* *p*

Bässe
unis. *arco* *ppp* *sf* *ppp* *sf* *ppp* *sf*

Etwas zurückhaltend

5

In Tempo I. zurückkehren

79

1. Viol. *sf* *p* *sf* *pp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *sf* *ppp* mit Dämpfer.
geth. *pp*

2. Viol. *sf* *p* *sf* *pp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *sf* *ppp* mit Dämpfer.
geth. *pp*

Viola *sf* *pp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *sf* *ppp* mit Dämpfer.
geth. *pp*

Celli
geth. *sf* *p* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *sf* *ppp* mit Dämpfer.
geth. *pp*

Bass *sf* *p* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *sf* *ppp* mit Dämpfer.
geth. *pp*

nur die Hälfte

Tempo I. Ja nicht eilen!

90

1. Viol. mit Dämpfer *ppp* *sempre ppp*

2. Viol. *geth.* *ppp* *sempre ppp*

Viola mit Dämpfer *geth.* *ppp* *sempre ppp*

Celli
geth. *ohne Dämpfer* *p molto espress.* *sehr gehalten* *sempre p*

Bass *Alle* *ohne Dämpfer* *pizz.* *p*

[illegible]

2.3. Pag.

1. Viol. geth.	}
2. Viol. geth.	
Violen geth.	
Celli geth.	
Bass	

2. 3. Ob.
2. 3. Clar.
in C.
2. 3. Fag.
1. 2.
Horn
in F
3. 4.
Horn
in F
5. 6.
2. 3. Pos.
1. Viol.
2. Viol.
Viola
Celli
geth.
Bass

Holzinstrumente sehr hervortretend

139 zu 3

1. 2. 3. Fl. *ff*

1. 2. 3. Ob. *ff*

1. 2. 3. in C Clar. *ff*

1. in Es *ff*

1. 2. Fag. *ff*

1. 2. Horn in F

3. 4. Horn in F

5. 6. Horn in F

1. 2. Trmp. in F *fp*

3. 4. Trmp. in F *fp*

139 1. Viol. *ff*

2. Viol. *p*

Viola *mf*

Celli *mf*

geth. *mf*

Bass *mf*

U. E. 2933

159 zu 3

1. 2. 3. Fl.

1. 2. 3. Ob.

1. 2. in C
Clar.

1. in Es

1. 2. Fag.

1. 2.
Horn
in F

3. 4.
Horn
in F

5. 6.

1. 2.
Tromp.
in F

3. 4.

1. Pauke

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

molto espress.

mf

p

f

pp subito

arco

pizz.

p

f

pp subito

8

U. E. 2933

173 1. 9

1. 2. Fl. *herzutretend* *zu 2*

1. 2. Ob. *herzutretend*

3. Ob. *herzutretend*

1. 2. in C Clar. *ppp*

3. in B *ppp*

1. 2. Fag. *ppp*

3. *ppp*

1. Horn in F *ppp*

2. Horn in F *ppp*

3. 4. *ppp*

1. Tromp. in F *ppp*

1. Viol. *173* *Griffbereit* *spring. Bog.* *ppp*

2. Viol. *ppp* *spring. Bog.* *ppp*

geth. *ppp* *spring. Bog.* *ppp*

Viola *ppp* *spring. Bog.* *ppp*

geth. *ppp* *spring. Bog.* *ppp*

Celli *ppp* *spring. Bog.* *ppp*

geth. *ppp* *spring. Bog.* *ppp*

Bass *ppp* *spring. Bog.* *ppp*

9

10

This page shows measures 187 through 192 of the musical score for Act II, Scene 1 of Wagner's Die Walküre. The score includes parts for woodwinds (Flute, Oboe, Clarinet, Bassoon), brass (Horn, Trombone, Trumpet), percussion (Pauke), strings (Violins I & II, Violas, Cellos, Double Basses), and piano accompaniment. The key signature has two sharps (F# and C#) and the time signature is common time (C). Measure numbers 187, 188, 189, 190, 191, and 192 are indicated at the top of their respective staves. Dynamics such as pp (pianissimo) and crescendos (cresc.) are present throughout the score. Performance instructions like "arco" and "gliss." are also included. The score features complex rhythmic patterns, including triplets and sixteenth-note runs, particularly in the string sections.

Musical score for measures 202-212. The score includes staves for Violin I, Violin II, Viola, Cello, and Bass. Measure numbers 202 and 12 are indicated at the top right. Performance markings include dynamics like *mf*, *mp*, *p*, *pp*, and accents.

212 Wieder in's Tempo zurückgehen Tempo I

Piccolo

1. Fl.

1. Harfe

pp

pp

pp nicht klingen

pp

212 Wieder in's Tempo zurückgehen Tempo I

1. Viol. *pizz.* *ppp* *pizz.* *ppp*

2. Viol. *pizz.* *p* *pp* *ppp*

Violoncelli *pizz.* *p* *pp* *ppp*

Celli *pizz.* *p* *pp* *ppp*

Bass *pizz.* *ppp*

224

Piccolo

1. Fl.

1. Harfe

1. Viol.

2. Viol.

Violen

Celli

Bass

13

1. Harfe

2. Harfe

1. Viol.

2. Viol.

Violen

Celli

Bass

schnell abdämpfen

nicht brechen

nicht brechen

13

344 Breit

Fl.

Clar.in B

Fag.

Horn in F

Harfe

p *pp* *f*

(H)

[illegible]

fließend

254

14 wieder gehalten

1. Fl.

2. Fl.

3. Fl.

1. Ob.

2. Ob.

3. Ob.

1. Clar. in B

2. Clar. in B

3. Clar. in B

1. Fag.

2. Fag.

1. 2. Horn in F

3. 4. Horn in F

1. Harfe

fließend

254

1. Viol.

2. Viol.

Violon

Celli

Bass

arco mit Dämpfer

pizz.

p subito

ohne Dämpfer

ohne Dämpfer

ohne Dämpfer

ohne Dämpfer

14 *p subito*

77

U. E. 2933

Immer mehr und mehr zurückhaltend (*morendo*)

275

1. Fl.
2. Fl.
3. Fl.
4. Fl.
Ob.
2. Ob.
1. Clar. in E
2. Clar. in E
1. Fag.
2. Fag.
1. Horn in F
2. Horn in F
3. 4. Horn in F
1. Harfe

Immer mehr und mehr zurückhaltend (*morendo*)

275

1. Viol.
2. Viol.
Viola
Celli
Bass

pp, *ppp*, *pizz.*, *deutlich*, *gliss.*, *dim.*

15 (285) morendo bis zum Schluss 299

1. Fl. ppp

2. Fl. ppp

1. Ob. ppp

2. Ob. ppp

1. Clar. in B ppp

2. Clar. in B ppp

1. Fag. ppp

2. Fag. ppp

1. Horn in F ppp

2. Horn in F ppp

1. Harfe pp

2. Harfe ppp

1. Viol. ppp

2. Viol. ppp

Violoncello ppp

Celli ppp

Bass ppp

Alle Flizz. geh. 299

15

3. Satz

28 In ruhig fließender Bewegung

Englisch Horn

1. Clarinette in B

2. Clarinette in B

1. 2. Fagott

Contrafagott

Grosse Trommel

1. Pauke

2. Pauke

Jeden Ton gleich abdämpfen

pp kurz

28 ③ Kurze Halte!

mf *p*

Sehr gemächlich Nicht eilen

11
engl. Horn *molto cresc.* *ff*
1. Clar. in B *cresc.*
2. Clar. in B *cresc.*
3. Fag. *p* *cresc.*
1. 2. Fag. *cresc.* nimmt Fagott.
Contrafag. *cresc.* auf Holz geschlagen
Ruthe *p* *cresc.*
gr. Trom. mit Schwammeschlägel
Becken *p*
2. Pauke
1. Viol. *p*
2. Viol. *pizz.*
Viola *pizz.*
Cello *pizz.*
Bass *p*

19

Fl. 1. 2.

3.

Clar. in B 1. 2.

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

p

pp

pizz.

pp

20

28 zu 2

29

Fl. 1. 2.

3.

2. Clar. in B

1.

Fag. 1. 2.

Ruthe

gr. Trom.

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

pp

pp

p

p

arco

pp

ppp

29

37

1. Ob.

1. Clar. in B

2.

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

p

pizz.

arco

pp

pizz.

arco

45

1. Ob.

1. Clar. in B

2.

1. Clar. in Es

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

mit Humor

p

pp

arco

pizz.

arco

pizz.

[illegible][illegible]

68

Piccolo

1. Ob.

1. Clar. in B

1. Fg.

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

ppp

ohne Dämpfer

pizz.

75

1. 2. Ob.

3.

1. Clar. in B

2. Clar. in B

3.

1. 2. Fg.

1. 3. Horn in F

2. 4.

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

Nicht eilen

zu 2

arco

pizz.

p

83 31

1. Ob.

1. Clar. in B

2. Clar. in B

1. Fg.

2. Fg.

1. Horn in F

1. Pauke

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

arco

pp

pizz.

pp

31

90

1. Ob.

2.

1. Clar. in Es

1. Fg.

2.

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

mit Humor

p

pp

col legno

pizz.

pp

col legno

geth. p

col legno

pp

col legno

p

96

1. Fl.

2. 3.

1. Ob.

2. Ob.

3. Ob.

1. Clar. in B

2. Clar. in B

3. Clar. in B

1. Clar. in E

1. Fg.

2. Fg.

3. Fg.

1. 2. Horn in F

3. 4. Horn in F

5. 6. Horn in F

3. Pos. Tuba

Becken mit Holzschlägel

Gr. Tr.

Tam-tam (tief)

2. Pauke

1. u. 2. Harfe

96

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

col legno

arco

geth.

pizz.

dim.

pp

deutlich

U. E. 2933

32

104

1. Ob.

1.

Fg.

2.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

113

33

1. Ob.

1.

Clar. in B

2.

1.

Fg.

2.

1.

Horn in F

2.

Horn in F

3.

Horn in F

4.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

33

132

1. Ob.

1. Pg.

1. 2.
Horn
in F

3.
Horn
in F

4.

Triangel

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

p

pp

pp

pp

p

pp

pizz.

arco

pp

pp

pp

131

1. Fl.

1. Ob.

1.
Horn
in F

2.
Horn
in F

4.
Horn
in F

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

p *zart hervortretend*

p *zart hervortretend*

pp

pp

pp

ppp

p

140

Piccolo

1. Fl.

2. Fl.

1. Ob.

2. Ob.

3. Ob.

1. Clar. in B

2. Clar. in B

3. Clar. in B

1. Fg.

2. Fg.

3. Fg.

1. Horn in F

2. Horn in F

3. Horn in F

4. Horn in F

Ruthe

1. Pauke

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

espr.
p hervortretend

espress

pp sempre

spring. Bogen

arco

pizz.

arco

pp

Piccolo
 1. Fl.
 1. Clar. in E_♭
 1. 2. 3. Fg.
 1. Trump. in F
 2.
 Ruthe
 1. Pauke
 1. Viol.
 2. Viol.
 Viola
 Cello
 Bass

149
 p
 su 3
 p
 pp
 spring Bogen
 pp
 piaz
 piaz
 piaz

1. 2. 3. Fl.
 1. Ob.
 1. Clar. in B
 1. 2. Fg.
 1. Trump. in F
 2.
 Ruthe
 Gr. Tr.
 1. Viol.
 2. Viol.
 Viola
 Cello
 Bass

159
 su 3
 p
 hervortretend
 pp
 pp
 dim.
 dim.

169 35

1. Fl.

2. Fl.

3. Fl.

1. Ob.

2. Ob.

3. Ob.

1. Clar. in B

2. 3.

1. 2.

Fig.

3.

1. 3.

Horn in F

2. 4.

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

169 Hälfte

35 Alle

pppp

sempre ppp

35

U. E. 2933.

[illegible]

36

Piccolo *p sempre*

1 Fl. *p sempre*

1 Fag. 190

Alle Viol. geth.

Celli geth. *p sempre*

Bässe geth. *p sempre*

p sempre

36

201

Piccolo *morendo* *pppp*

1 Fl. *morendo* *pppp*

1 & 2 Clar. in B

1. Fag. *pp*

2. Fag. *pp*

1 & 2 Horn in F 3 & 4 Horn in F 5 & 6

1 & 2 Trmp. in F 3 & 4

1 Pos. *pp*

Alle Viol. geth. 201 *arco* *pp*

Viol. geth. *pp*

Celli geth. *pp*

Bässe *pp*

1. Viol. *pp*

2. Viol. *pp*

univ. *pp*

offen

offen

offen

offen

offen

212 **37** Vorwärts

1.2. Piccolo *ff* *zu 2*

1.2. Fl. *ff* *zu 2*

1.2.3. Ob. *ff* *zu 3*

1.2.3. in B Clar. *ff* *zu 3*

1.2. in Es *ff* *zu 2*

1.2. Fag. *ff* *stacc.* *zu 2*

Contrafg. *ff* *stacc.*

1.2. Horn in F *ff* *zu 2*

3.4. Horn in F *ff* *zu 2*

5.6. *ff* *zu 2*

1.2. Tmp. in F *ff*

3.4. *ff*

Triangel *ff*

Becken *ff* *mit Teller*

1. Pauke *ff*

1. Viol. *ff* *Vorwärts* *Doppelgriff.*

2. Viol. *ff* *6th*

Viola *ff* *6th*

Cello *ff* *6th*

Bass *ff* *univ.* *37 ff*

This is a page from a musical score, likely for a symphony. The score is written in German and includes various instruments and dynamic markings. The instruments listed on the left include: Flöte (Flute), Oboe (Oboe), Klarinette (Clarinet), Fagott (Bassoon), Trompete (Trumpet), Posaune (Trumpet), Horn (Horn), Violoncello (Cello), and Kontrabaß (Double Bass). The score is written in 4/4 time and features a key signature of one sharp (F#). The music is characterized by strong dynamic markings, including *ff* (fortissimo) and *f* (forte). The score includes a section labeled "nicht getheilt" (not divided) and a section labeled "221". The music is written in a standard musical notation with staves and notes.

230 38

1. 2. Fl. *ff*

1. Ob. *ff*

2. 3. *ff* zu 2

1. 2. 3. in B Clar. *ff* zu 3

1. 2. in Es *ff* zu 2

1. 2. Fag. *ff*

Contrafg. *ff*

1. 2. Horn in F *fp*

3. 4. Horn in F *fp*

5. 6. Horn in F *fp*

1. Trup. in F *ff*

2. 3. 4. *ff*

Becken *p* *f*

1. Viol. *ff* 230

2. Viol. *ff*

Viola. *ff*

Celli. *ff*

Bässe *ff*

*gut hervor-
tretend*

nur die Hälfte

38

[illegible]

257 **39**

12 Piccolo

1. & 2. Fl.

1. & 2. Ob.

1. & 2. in C
Clar.

1. & 2. in Es

1. & 2. Fag.

Contrafg.

1. 3. 5.
Horn
in F

2. 4. 6.

1.
Trump.
in F

2.
Trump.
in F

3. 4.

Triangel

Becken

1.
Pauke

2.

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Celli

Bass

257

39

U. R. 2913.

Sehr getragen und gesangvoll

267

zu 8

2. Fl.

1. 2. 3. Ob.

2. 3. in C Clar.

1. 2. in Es

1. 2. Fag.

Contrafg.

1. 2. Horn in F

3. 4.

1. Trmp. in F

2. Trmp. in F

3. Trmp. in F

4. Trmp. in F

Pos. u. Tuba

Triangel

1. Pauke

2. Pauke

1. Harfe

2. Harfe

267

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

Sehr getragen und gesangvoll

(2. Ex Clar. nimmt B Clar. und ist als 4. Clar. notiert)

Schalltrichter in die Höhe, sehr ausdrucksvoll gesungen...

sehr hervortretend

E nach Es. H nach A.

mit Dämpfer

pp

pizz.

p

40^p

277

3. Horn in F.

4.

1. Trmp. in F.

2.

3. Trmp. in F.

4.

1. Pauke

1. Harfe

2. Harfe

277

1. Violine ohne Dämpfer (Griffbrett)

2. Viol.

Viola

Celli

Bässe

pp

molto espress.

arco

ohne Nachschl.

pp

287 *espress. hervortretend*

1. 3. Fl. *zu 2* *ohne Nachschl.*

2. *espress. hervortretend* *p*

1. 2. Ob. *zu 2* *espress. hervortretend* *p*

3. *zu 2* *espress. hervortretend*

1. 4. Clar. in B. *Schalltrichter in die Höhe!*

2. Clar. in B. *p*

1. Horn in F

2. Horn in F

3. Horn in F

4. Horn in F

1. Tramp. in F

Triangel *p*

1. Pauke *pp*

1. Harfe

2. Harfe *pp*

287

1. Viol. geth. *pp* *sempre pp*

2. Viol. *Dämpfer ab* *pp*

Viola geth. *ohne Nachschl.* *mit Dämpfer pp*

Celli geth. *ohne Nachschl.* *mit Dämpfer pp*

Bässe geth. *arco* *ppp* *arco* *sempre pp*

41 U. E. 2933. *ppp*

[illegible]

307

42

1. Fl.

2. 3.

1. 2. Ob.

3.

1. 2. Clar. in B

3. 4.

1. 2. Fag.

Contrafag.

1. Horn in F

2. Horn in F

3. 6.

Horn in F

4. 5.

Schalltr. i. d. Höhe hervortretend, sehr gesangvoll. Portamento

1. Trup. in F

2.

Trup. in F

3. 4.

Triangel

1. Pauke

1. Harfe

2. Harfe

307

sehr gesangvoll

ohne Dpt. pp sehr gesangvoll gliss.

ohne Dämpfer pp gliss.

ohne Dämpfer pp sehr gesangvoll pizz. pp

Bässe geth. p pizz.

U. E. 2933.

318 Etwas zurückhaltend

1. Fl.

1.2. Fag.

Contrafag.

2. Horn in F

4. 6.

1. Trmp. in F

2. Trmp. in F

3. 4.

Triangel

1. Harfe

2. Harfe

318 Etwas zurückhaltend

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

zu 2.

ppp

ppp

pp morendo

pp

pp morendo

dim.

ppp

Flag.

Hälfte

ppp

Hälfte

ppp

Hälfte

ppp

ppp

43

328 Zum Tempo I. zurückkehren

328 Zum Tempo I. zurückkehren

1. Ob.

1. Clar. in B.

1. 2. Horn in F

1. 2. 3. 4. Trump. in F

1. 2. Pauke

1. 2. Viol.

Viola

Celli geth.

Bass

p

pp

ppp

Alle

pp

ppp

f

p

F nach Es. C nach G.

106

339

Piccolo

1.

Fl.

2.

1. 2. 3. Ob.

1. 2.

Clar.
in B

3.

1. 2. Fag.

Contrafag.

1. 2.

Horn
in F

3. 4.

Horn
in F

5. 6.

1.

Trmp.
in F

2.

Trmp.
in F

3. 4.

1. 2. Pos.

3. Pos.
und Tuba

Becken

1.

Pauke

2.

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Celli
geth.

Bass

U.E. 2933.

U. E. 2933.

388

1. Fl.

2. Fl.

1. Ob.

1. Clar. in B

1. Clar. in Es

1. 2. Fag.

1. Pauke

2. Pauke

388

1. Viol. geth.

2. Viol.

Violen geth.

Cello

Bass

p

pp

mit Humor

zu 2.

C nach D. G nach A.

G nach F. D nach C.

ten.

immer mit Dämpfer

arco

ohne Dämpfer

pizz.

PPP 3 fach geteilt

48

1.2. Piccolo

1.2. Fl.

1.

Ob

2. 3.

1.2. 3 in B

Clar.

1.2. in Es

1.2. Fg.
Contrafg.

1. 2.

3. 4.

5. 6.

1.2. 3. 4.

Trmp.

in F

1. 2.

Pos.

3. 4.

Tuba

Becken

Gr. Tr.

Tam-tam

(tief.)

1.

Pauke

2.

Alle Harfen

vereinigt

1. Viol.

geth.

2. Viol.

geth.

Viola

Celli

Bässe geth.

467

Piccolo

1.

Fl.

2.

1.

Ob.

2. 3.

2. 3 in B

Clar.

2. in Es

1. 2. Fg. Contrafg.

1. 2.

3. 4.

5. 6.

1. 2. 3. 4. Trmp. in F

1. 2. Pos. 3.

Tuba

Gr. Tr.

Tam-tam (tief)

1.

Pauke 2.

Alle Harfen vereingt

1. Viol. geth.

2. Viol. zu 3. gleichen Theilen

Violon geth.

Celli

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 79

Wieder unmerklich zurückhaltend

[illegible]

[illegible]

[illegible]

504

1. 2. Fl.

3.

2. Ob.

1. 3. Clar. in B

1. Horn in F

2. Horn in F

3. 4.

1. Trump. in F

2. Trump. in F

3. 4.

Triangel

Becken

1. Pauke

504

1. Viol.

2. Viol.

Violen. geh.

Celli geh.

Bässe geh.

ppp

pp

pp

pp

ppp

lang gestrichen

molto espress.

molto espress.

espress.

514

morendo

53

1. 2.
Fl.

3.

1. 2. Ob.

1. 2. 3. Clar.
in B

1.
Horn
in F

2.

1.
Trump.
in F

2.

Triangel

Becken

Gr. Tr.

1. Pauke

6 nach A.

1. Harfe

2. Harfe

514

6-Salte

morendo

1. Viol.

2. Viol.

Violon.
geth.

Cello
geth.

Basse
geth.

ppp

pp

f

gliss.

53

[illegible][illegible]

542 **54 Tempo I**

1. Piccolo *ff*

1.2. Fl.

1.2.3. Ob.

1.2.3. Clar. in B *ff*

1.2. Fag. *molto cresc.*

Contrafg. *molto cresc.*

1. 2. Horn in F *molto cresc.*

3. 4. Horn in F *molto cresc.*

5. 6. Horn in F *molto cresc.*

1. 2. Trmp. in F *molto cresc.*

3. 4. Trmp. in F *molto cresc.*

1. 2. Pos.

3. Pos. Tuba.

Gr. Tr.

Ruthe *p*

Becken *ppp*

1. Pauke

2. Pauke

1.2. Harfe *unisono III glissando*

542 **Tempo I**

1. Viol. *ohne cresc.*

2. Viol. *ohne cresc.*

Viola *ohne cresc.*

Cello *ohne cresc.*

Bässe unis. *trem.*

54 *ff*

U. E. 2933.

1. Piccolo.

1.
Fl.

2.

1.
Oboen.

2.

Oboen.
3.

1.
Clar. in B

2.
Clar. in B

3.

1. 2. Fag.

Contrafg.

1. 2.
Horn in F

3. 4. 6.

1. 2. Trmp. in F

Triangel

Becken

Gr.Tr.

Tam-tam. (tief)

1. 2. Pauke

1. 2. Harfe unisono

573

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

pizz.

dim.

nur 1. Fall.

pppp

piu.

mit Sord.

mit Schwammstich.

ffest

offen

4.B. offen

Stärker

attacca: 4. Satz

„Urlicht“

(aus „des Knaben Wunderhorn“)

Sehr feierlich,
aber schlicht (Choralmässig)

Nicht schleppen

Diese Instrumente sollen zu dieser Nummer neben einander, am besten im Hintergrunde des Orchesterraums aufgestellt sein.

2. Fagott *pp*

Contrafagott

3. Horn in F *p*

4. Horn in F *pp*

5. 6. Horn in F

1. Trompete in F *pp*

2. Trompete in F *pp*

3. Trompete in F *pp*

Sehr feierlich,
aber schlicht (Choralmässig)
mit Dämpfer Nicht schleppen

1. Violinen *ppp*

2. Violinen *ppp*
arco

Violen *ppp*
arco

Altstimme (durchaus zart) *p*
O Röschen roth!

Violoncelli *ppp*
mit Dämpfer. *ppp* *gsth.*

Contrabässe *ppp*
mit Dämpfer. *arco*

[illegible]

23

2

rit. molto espress.

1. Ob.

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Alto

Celli
geth.

lie - ber mücht' ich im Him - mel sein, je lie - ber mücht' ich im Himmel sein!

rit.

rit. 32 3 Etwas bewegter

1. Ob. *p*

1. Clar. in B *p* deutlich

2. Horn in F *pp* (klingt wie in allen weiteren Fällen eine Octave höher)

Glockenspiel *p*

1. Harfe *p*

1. Viol. *pppp* *rit.* *II. Spieler.* *I. Spieler.* *univ.* *Etwas bewegter*

2. Viol. *pppp* *ersterbend* *geth.*

Viola *pppp* *ersterbend*

Altst. *(p)* Da kam ich auf

Celli *pppp* *ersterbend*

geth. *pppp* *ersterbend*

rit. 3

39

1. Ob. *p*

1. Clar. in B *p*

2. Horn in F *p*

Glockenspiel

1. Harfe *pp*

2. Harfe *pp*

1. Solo Viol. *ohne Dämpfer* *p espress.*

Altst. ei - nen brei - ten Weg,

44 **4**

pp *Ritenuato* *a tempo*

(3. Fl.)
1.
Piccolo
2.
(1. Fl.)
1.
Fl.
2.
1. 2. Ob.
1.
Clar. in B
2.
Clar. in B
3.
1. 2. Horn
in F
1. Harfe
2. Harfe

44 **4**

pp *Ritenuato* *a tempo*

1.
Solo-Viol.
2.
1. Viol.
2. Viol.
Viola
Altst.
Cello
Bass

pp *ohne Dämpfer.* *p* *gliss.* *pp* *gliss.* *ppppp* *trem.* *pp* *trem.* *ppppp* *a tempo* *Leidenschaftlich aber kurz.*

da kam ein En - gelein und wollt' mich ab - wei - sen. Ach nein! Ich ließ mich nicht ab -

4

[illegible]

138

58 *Molto riten. rit. cresc. ppp* **6** *Wieder langsam, wie zum Anfang* *Rit.*

1. 2. Fl. 3. 1. 2. Ob. 1. 2. 3. Clar. in B 1. 2. 3. Fag. 2. Horn in F 1. 2. 3. 4. Pos. 1. Harfe 2. Harfe

58 *Molto riten. mit Dämpfer* *Wieder langsam, wie zum Anfang* *Rit.*

1. Solo-Viol. 2. 1. Viol. 2. Viol. Viola Altst. Cello Bass

lie - be Gott wird mir ein Lichtchen ge - ben, wird leuchten mir bis in das e - wig se - lig Le - ben!

günstlich ersterbend

139

attacca: 5. Satz

Im Tempo des Scherzo
Wild herausfahrend

- 1.2. Flöte
(abwechselnd 3.4. Piccolo.)
- 3.4. Flöte
(abwechselnd 1.2. Piccolo.)
- 1.2. Oboe
- 3.4. Oboe
(abwechselnd 1.2. engl. Horn.)
- 1.2.3. Clarinette in B
(3. Clar. abwechselnd Bassclar. in B.)
- 1.2. Clarinette in Es
(2. Es-Clar. abwechselnd 4. Clarinette.)
- 1.2.3. Fagott
4. Fagott
(abwechselnd Contrafagott)
- 1.2.3.4.
Horn in F
5.6.
- 1.2.3.4. Horn in F in der Ferne; sind an
den in der Partitur bemerkten Stellen mit im
Orch. thätig.
- 1.2.3.4.
Trompete in F
5.6.
- 1.2.3.4. Trp. in F in der Ferne; (zwei davon
können durch die 3. u. 4. Trp. ausgef. werden)
- Triangel, Becken, grosse Trommel
und Pauke in der Ferne.
- 1.2. Posaune
- 3.4. Posaune u. Tuba
- Becken
- Grosse Trommel
- Tam-tam. (tief.)
1. Pauker. ()
(Jeder mit 3 Pauken.)
2. Pauker. ()
- Glockenspiel, kleine Trommel
- Tam-tam. (hoch)
- 3 Glocken. (Stahlstäbe von tiefem
unbestimmtem Klange.)
- Orgel
- 1.2. Harfe. (Jede mehrfach besetzt.)
1. Violinen
2. Violinen
- Viola
- Sopr. Solo, Alt Solo
Gemischter Chor.
- Violoncello u. Contrabass



su 2.
1.2. Fl.
su 2.
Picc.
su 4. Ob.
2.3. Clar.
1.2. Es Clar.
Contrafag.
mit aufgehobenem Schalltrichter
mit aufgehob. Schalltrichter
zu 2.
mit aufgehob. Schalltrichter
zu 2.
mit aufgehob. Schalltrichter
4. Pos.
Tuba
mit Holzschlägeln
ohne Dämpfer pizz. arco
ohne Dämpfer pizz. arco
ohne Dämpfer pizz. arco
gez. geh.
gez. geh.
gez. geh.
gez.
vrr-int
ohne Dämpfer
U. E. 2933.

130

6 zu 2.

1.2. Fl.

1.2. Picc.

1.2. Ob.

3.4.

1.2.3. in B
Clar.

1.2. in Es

1.2.3. Fag.
Contrafag.

1.5.2.
Horn
in F

3.4.6.

1.2.3.4.
Tromp.
in F.

5.6.

1.2.
Pos.

3.4.

Tuba

Gr.Tr.

1.
Pauke

2.

1. Harfe

2. Harfe

1.Viol.

2.Viol.

Viola

Cello
Bass

Vorwärts

(nehmen grosse Flöte)

zu 4. acceler.

dim.

dim.

Vorwärts

13

1. 2. Fl. *p* *molto cresc.* *zu 2.* *zu 2.* (2 grosse Flöten.)

3. 4. Ob. *p* *molto cresc.* *zu 2.*

1. 2. 3. in B Clar. *p* *molto cresc.*

1. 2. in Es 3. 4. Fag. *p* *molto cresc.*

1. 2. 3. 4. 5. 6. Horn in F *molto cresc.*

1. 2. 3. 4. 5. 6. Trup. in F *molto cresc.*

1. 2. Pos. *zu 2.* *zu 2.*

3. 4. Tuba *zu 2.*

Becken *cresc.*

Gr. Tr. *mf*

1. Pauke *mf*

2. Pauke *mf*

1. Harfe *10*

2. Harfe *10*

1. Viol. *13* *molto cresc.* *Wieder breiter*

2. Viol. *unif.* *molto cresc.*

Viola *mf* *molto cresc.*

Cello Bass *molto cresc.* *fff*

This is a page from a musical score, likely for a symphony. The score is written for a large orchestra and includes the following instruments and parts:

- Flutes (Fl.):** 1. 2. (First and Second Flutes)
- Oboes (Ob.):** 1. 2. 3. 4. (First, Second, Third, and Fourth Oboes)
- Clarinet (Es-Clar.):** 1. 2. (First and Second Clarinets)
- Bassoon (Contra-Fag.):** 1. 2. 3. 4. (First, Second, Third, and Fourth Bassoons)
- Trumpets (Trump. in F):** 1. 2. 3. 4. (First, Second, Third, and Fourth Trumpets)
- Horns (Pos.):** 1. 2. 3. 4. (First, Second, Third, and Fourth Horns)
- Tuba**
- Percussion (Pauke)**
- Harps (1. Harfe, 2. Harfe)**
- Violins (1. Viol., 2. Viol.)**
- Viola**

The score includes various musical notations, including notes, rests, and dynamic markings such as *sempre ff* (fortissimo) and *dim.* (diminuendo). A *Césur* (caesura) is marked at the end of the page. The page number 20 is visible in the top left corner.

(Die ♩ = wie früher die ♩ .)
Sehr zurückhaltend

1. 2.
Fl. pp

3. 4.
 pp

1. 2. 3.
Ob. pp engl. Horn nehmen Engl. Horn.

4.
 pp

1. 2. in B
Clar. pp Echo pp

1. 2. in Es
 pp

1. 2. 3. Fag.
 pp

Contrafag.
 p

1. 2.
Horn
in F *sempre pp*

3. 4.
Horn
in F *sempre pp*

5. 6.
sempre pp

1. 2. Trmp.
in F

Glockenspiel
(Die ♩ = wie früher die ♩ .)
Sehr zurückhaltend

Tam-tam.
(tief.) pp

1.
Pauke p

2.
 pp

1. Harfe pp

2. Harfe pp

1. Viol.
26 pp 3 fach geh. pp geh. pp

2. Viol.
 pp 3 fach geh. pp pp

Viola
 p pp pp

Cello
 ff p pp

Bass
 p pp

[illegible]

Hörner in möglichst großer Anzahl sehr stark geklauen, und in weiter Entfernung aufgestellt.

Hörner

Ber Anzahl sehr stark
schließen, und in weiter
Entfernung aufgestellt.

3. Langsam langz^e. (Echo.) lange Langsam

(etwas schwächer) (wieder stärker) (verklingend)

Fliessend non legato ppp P PP

sich verlierend.

Nicht dehnen Langsam P Langsam

sich verlierend.

sich verlierend.

pizz.
PP
pizz.
PP

3

50

C nach B

[illegible]

*) Wenn nicht wenigstens ein Bassist das Contra C auf seinem Instrument zur Verfügung hat, so spielen sämtliche Bassisten UNISONO die Oberstimme.

+) Anmerk. f. d. Dirigenten: hier, wie bei der folgende gleichartigen Stelle ist darauf zu achten, dass sich die Triller der 1. u. 2. Geigen dicht an einander schließen, und keine Pause darzwischen entsteht (eine „Trillerkette“) also so:

U. E. 2933.

62 Langsam (Quasi l'istesso Tempo)

1. Fl. *ppp*

1. Ob. *ppp*

1. Cl. in B *ppp*

2. Viol. *ohne Dämpfer* *pizz.* *pp*

Viola *pizz.* *pp*

Cello *pizz.* *pp*

1. Fl.

1. Ob.

1. Cl. in B

1. Pos. *p bestimmt*

1. Viol. *ohne Dämpfer* *pizz.* *p* *sehr bestimmt*

2. Viol. *sehr bestimmt* *p*

Viola

Cello

Bass *geth.* *arco* *5* *p*

1. Trmp. in B

1. Pos.

1. Pauke

1. Viol. *p* *arco* *pp*

2. Viol.

Viola *pizz.* *p* *geth.*

Cello *pizz.* *p*

Bass *p*

[illegible]

90 Nicht schleppen

1. Fl.

1. Clar. in B

1. Fag.

Contrafag.

1. S. Pos.

2. 4.

Tam-tam (tief)

1. Pauke

2.

Trmp. in F

Hörner in F

aus der Ferne

gänzlich verklingend

(Hörner)

(nehmen den Platz im Orchester ein)

gänzlich verklingend

in F

90

Nicht schleppen

1. Harfe

2. Harfe

1. Viol.

2. Viol.

Cello

Bass

mit Sord.

3 fach geth.

ppp

p

pp

geth.

pp

ppp

95 7 (♩ = wie früher ♩) Im Anfang sehr zurückgehalten

1. 2. Fl.
 1. Ob.
 engl. Horn
 Contrafag.
 2. 4. Pos.
 1. Pauke
 2.
 1. Harfe
 2. Harfe

95 7 (♩ = wie früher ♩) Im Anfang sehr zurückgehalten

2. Viol.
 Cello
 Bass

104 7 (♩ = wie früher ♩) Im Anfang sehr zurückgehalten

1. 2. Fl.
 1. Picc. (3. Fl.)
 1. Ob.
 2. 3.
 engl. Horn
 1. in B Clar.
 1. in Es
 1. 2. Fag.
 1. Viol.
 2. Viol.
 Cello
 Bass

104 7 (♩ = wie früher ♩) Im Anfang sehr zurückgehalten

1. Viol.
 2. Viol.
 Cello
 Bass

U. K. 2933.

1.2. Fl.

1.2. Picc. (3.4. Fl.)

1. Ob.

2.3.

engl. Horn

1.2. in B

Clar.

1.2. in Es

1.2. Fag.

3.4.

1. Pauke

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

115

Sehr drängend

8

1.2. Fl.

1.2. Picc.

1. Ob.

2.3.

engl. Horn

1.2. in B

Clar.

1.2. in Es

1. Trmp. in F.

2.3.

1. Pauke

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

124

9

Ziemlich bewegt

gestopft

plaz.

Vorwärts Wieder zurückhaltend

132

Fl.

Picc.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

11.

12.

13.

14.

15.

16.

17.

18.

19.

20.

21.

22.

23.

24.

25.

26.

27.

28.

29.

30.

31.

32.

33.

34.

35.

36.

37.

38.

39.

40.

41.

42.

43.

44.

45.

46.

47.

48.

49.

50.

51.

52.

53.

54.

55.

56.

57.

58.

59.

60.

61.

62.

63.

64.

65.

66.

67.

68.

69.

70.

71.

72.

73.

74.

75.

76.

77.

78.

79.

80.

81.

82.

83.

84.

85.

86.

87.

88.

89.

90.

91.

92.

93.

94.

95.

96.

97.

98.

99.

100.

101.

102.

103.

104.

105.

106.

107.

108.

109.

110.

111.

112.

113.

114.

115.

116.

117.

118.

119.

120.

121.

122.

123.

124.

125.

126.

127.

128.

129.

130.

131.

132.

133.

134.

135.

136.

137.

138.

139.

140.

141.

142.

143.

144.

145.

146.

147.

148.

149.

150.

151.

152.

153.

154.

155.

156.

157.

158.

159.

160.

161.

162.

163.

164.

165.

166.

167.

168.

169.

170.

171.

172.

173.

174.

175.

176.

177.

178.

179.

180.

181.

182.

183.

184.

185.

186.

187.

188.

189.

190.

191.

192.

193.

194.

195.

196.

197.

198.

199.

200.

201.

202.

203.

204.

205.

206.

207.

208.

209.

210.

211.

212.

213.

214.

215.

216.

217.

218.

219.

220.

221.

222.

223.

224.

225.

226.

227.

228.

229.

230.

231.

232.

233.

234.

235.

236.

237.

238.

239.

240.

241.

242.

243.

244.

245.

246.

247.

248.

249.

250.

251.

252.

253.

254.

255.

256.

257.

258.

259.

260.

261.

262.

263.

264.

265.

266.

267.

268.

269.

270.

271.

272.

273.

274.

275.

276.

277.

278.

279.

280.

281.

282.

283.

284.

285.

286.

287.

288.

289.

290.

291.

292.

293.

294.

295.

296.

297.

298.

299.

300.

301.

302.

303.

304.

305.

306.

307.

308.

309.

310.

311.

312.

313.

314.

315.

316.

317.

318.

319.

320.

321.

322.

323.

324.

325.

326.

327.

328.

329.

330.

331.

332.

333.

334.

335.

336.

337.

338.

339.

340.

341.

342.

343.

344.

345.

346.

347.

348.

349.

350.

351.

352.

353.

354.

355.

356.

357.

358.

359.

360.

361.

362.

363.

364.

365.

366.

367.

368.

369.

370.

371.

372.

373.

374.

375.

376.

377.

378.

379.

380.

381.

382.

383.

384.

385.

386.

387.

388.

389.

390.

391.

392.

393.

394.

395.

396.

397.

398.

399.

400.

401.

402.

403.

404.

405.

406.

407.

408.

409.

410.

411.

412.

413.

414.

415.

416.

417.

418.

419.

420.

421.

422.

423.

424.

425.

426.

427.

428.

429.

430.

431.

432.

433.

434.

435.

436.

437.

438.

439.

440.

441.

442.

443.

444.

445.

446.

447.

448.

449.

450.

451.

452.

453.

454.

455.

456.

457.

458.

459.

460.

461.

462.

463.

464.

465.

466.

467.

468.

469.

470.

471.

472.

473.

474.

475.

476.

477.

478.

479.

480.

481.

482.

483.

484.

485.

486.

487.

488.

489.

490.

491.

492.

493.

494.

495.

496.

497.

498.

499.

500.

501.

502.

503.

504.

505.

506.

507.

508.

509.

510.

511.

512.

513.

514.

515.

516.

517.

518.

519.

520.

521.

522.

523.

524.

525.

526.

527.

528.

529.

530.

531.

532.

533.

534.

535.

536.

537.

538.

539.

540.

541.

542.

543.

544.

545.

546.

547.

548.

549.

550.

551.

552.

553.

554.

555.

556.

557.

558.

559.

560.

561.

562.

563.

564.

565.

566.

567.

568.

569.

570.

571.

572.

573.

574.

575.

576.

577.

578.

579.

580.

581.

582.

583.

584.

585.

586.

587.

588.

589.

590.

591.

592.

593.

594.

595.

596.

597.

598.

599.

600.

601.

602.

603.

604.

605.

606.

607.

608.

609.

610.

611.

612.

613.

614.

615.

616.

617.

618.

619.

620.

621.

622.

623.

624.

625.

626.

627.

628.

629.

630.

631.

632.

633.

634.

635.

636.

637.

638.

639.

640.

641.

642.

643.

644.

645.

646.

647.

648.

649.

650.

651.

652.

653.

654.

655.

656.

657.

658.

659.

660.

661.

662.

663.

664.

665.

666.

667.

668.

669.

670.

671.

672.

673.

674.

675.

676.

677.

678.

679.

680.

681.

682.

683.

684.

685.

686.

687.

688.

689.

690.

691.

692.

693.

694.

695.

696.

697.

698.

699.

700.

701.

702.

703.

704.

705.

706.

707.

708.

709.

710.

711.

712.

713.

714.

715.

716.

717.

718.

719.

720.

721.

722.

723.

724.

725.

726.

727.

728.

729.

730.

731.

732.

733.

734.

735.

736.

737.

738.

739.

740.

741.

742.

743.

744.

745.

746.

747.

748.

749.

750.

751.

752.

753.

754.

755.

756.

757.

758.

759.

760.

761.

762.

763.

764.

765.

766.

767.

768.

769.

770.

771.

772.

773.

774.

775.

776.

777.

778.

779.

780.

781.

782.

783.

784.

785.

786.

787.

788.

789.

790.

791.

792.

793.

794.

795.

796.

797.

798.

799.

800.

801.

802.

803.

804.

805.

806.

807.

808.

809.

810.

811.

812.

813.

814.

815.

816.

817.

818.

819.

820.

821.

822.

823.

824.

825.

826.

827.

828.

829.

830.

831.

832.

833.

834.

835.

836.

837.

838.

839.

840.

841.

842.

843.

844.

845.

846.

847.

848.

849.

850.

851.

852.

853.

854.

855.

856.

857.

858.

859.

860.

861.

862.

863.

864.

865.

866.

867.

868.

869.

870.

871.

872.

873.

874.

875.

876.

877.

878.

879.

880.

881.

882.

883.

884.

885.

886.

887.

888.

889.

890.

891.

892.

893.

894.

895.

896.

897.

898.

899.

900.

901.

902.

903.

904.

905.

906.

907.

908.

909.

910.

911.

912.

913.

914.

915.

916.

917.

918.

919.

920.

921.

922.

923.

924.

925.

926.

927.

928.

929.

930.

931.

932.

933.

934.

935.

936.

937.

938.

939.

940.

941.

942.

943.

944.

945.

946.

947.

948.

949.

950.

951.

952.

953.

954.

955.

956.

957.

958.

959.

960.

961.

962.

963.

964.

965.

966.

967.

968.

969.

970.

971.

972.

973.

974.

975.

976.

977.

978.

979.

980.

981.

982.

983.

984.

985.

986.

987.

988.

989.

990.

991.

992.

993.

994.

995.

996.

997.

998.

999.

1000.

11 Wieder breit

119

12. Fl.

1. 2.

Ob.

3. 4.

1. 2. in B

Clar.

1. 2. in Es

1. 2.

Fag.

3.

Contrafag.

1. 2.

Horn in F

3. 4.

Horn in F

5. 6.

1. 2.

Trump. in F

3. 4.

Trump. in F

5. 6.

1. 2.

Pos.

3. 4.

Tuba

Kl. Tr.

Becken

1.

Pauke

2.

1. Viol

2. Viol

Viola

Cello

Bass

Wieder breit

162

Wieder breit

geteilt

11

angeführt wie bei Ziffer 6.

U. E. 2933.

[illegible]

[illegible]

Nicht schleppen

176 *zu 2*

1.2. Fl. *sempre ff*

1.2. Ob. *ff*

3.4. *pp* *zu 2.* *ff*

1.2. in B Clar. *zu 2.* *p* *ff*

1.2. in Es *zu 2* *ff*

1.2. Fag. *3.*

Contrafag.

1.3. Horn in F *zu 2* *ff*

2.4. Horn in F *zu 2* *ff*

5.6. *zu 2* *ff*

1.2. Trmp. in F *zu 2* *ff*

3.4. Trmp. in F *zu 2.* *ff*

5.6. *ff*

1.2. Pos. *zu 2* *ff*

3.4. Tuba *zu 2.* *ff*

1. Pauke *ff*

2. *ff*

Harfen

176 *Nicht schleppen*

1. Viol. *ff*

2. Viol. *ff*

Viola *ff*

Cello *ff*

Bass *ff*

181 nehmen Piccolo

1. Fl.

2.

Ob.

4.

In B

lar.

in Es

cl. in B

1. 2.

Bag.

3.

trafas

zu 2 A

1. 3.

horn

in F

1. 4.

horn

in F

5. 6.

VI.

1. 2.

trmp.

in F

3. 4.

trmp.

in F

5. 6.

1. 2.

Pos.

3. 4.

uba

u-tam

(hoch)

i-tam

(tief)

1.

uke

2.

rfen

181

Viol.

Viol.

Viola

ello

lasc

3 fach geth.

3 fach geth.

13

Wenn nicht mindestens 2 Contrabässe das „Contra C“ besitzen, so wird von allen Bässen bloß die Oberstimme dieser 5 Takte gespielt.
U. B. 2933.

(1.2.Fl.)
2.4.Picc.
1.2.Picc.
1.2.Ob.
1.in B
Clar.
1.2.in Es

Basscl.in B

1.2.
Fag.

3.

Contrafag.

2.4.
Horn
in F

6.

1.2.
Trmp.
in F

3.4.
Trmp.
in E

5.6.

1.2.
Pos.

3.4.

Tuba

Gr.Tr.

Kl.Tr.

Tam-tam
(hoch.)

Tam-tam
(tief.)

1.
Pauke

2.

Harfen

186

1.Viol.

2.Viol.

Viola

Cello

Bass.

Rit. riten. Maestoso Sehr zurückhaltend

nimmt B. Clar.

Maestoso Sehr zurückhalten

Rit. Molto riten.

deutlich

deutlich

B nach C. G nach As.

Molto cresc.

cresc.

arco

pizz.

gliss.

Allegro energico

Sehr scharf rhythmisiert

196 Nicht zu schnell

196 Nicht zu schnell

(1.2. Fl.)
3.4. Picc.

1.2. Picc.

1.2.
Ob.

3.4.

1.2.3. in B
Clar.

1.2. in Es

1.2.
Fag.

3.

Contrafag.

1.3.5.7.9.
Horn
in F

2.4.6.8.10.

Allegro energico
zu 2. Nicht zu schnell

Sehr scharf rhythmisiert

1.2.
Trmp.
in F

3.4.
Trmp.
in F

5.6.

1.2.
Pos.

3.4.

Tuba

mit Paukenschlägeln

Becken

1.
Pauke

2.

196

1. Viol.

2. Viol.

Viola.

Cello

Bass

210 15

Fl. zu 2. *ff*

Ob. zu 2. *ff*

Clar. in B zu 2. *ff*

Fag. zu 3. *ff*

Tr. zu 2. *ff*

Pos. zu 2. *f*

Pauke *f* *p* *As nach A.*

Viol. *ff* *unis.* *G-Salte.*

Viola *geth.* *unis.* *G-Salte.*

Cello *ff*

Bass *ff*

mit Sord. *fff* *Sord. ab!*

15

Kräftig

217 zu 2

1. 2. Fl.

3. 4.

1. 2. Ob.

3. 4.

1. 2. 3. in B Clar.

1. 2. in Es

1. 2. Fag.

3.

Contrafag.

1. 2. 3. Horn in F

1. 2. Trmp. in F

1. Pos.

3.

1. Pauke

217

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

Kräftig

2. Es-Clar. in B umwecheln (ist bis Ziffer 17 als 4. Clar. notiert)

Kräftig

G-Salte martellato

G-Salte martellato

martellato

ff gth.

martellato

ff gth.

martellato

ff

226

1. 2.
Fl.

3. 4.

1. 2.
Ob.

3. 4.

1. 2.
Clar. in B

3. 4.

1. 2.
Fag.

3.

Contrafag.

3. 6.
Horn
in F

2. 4.

1. 2. Trmp.
in F

1.
Pauke

2.

226

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

zu 2

Doppelgriff

Doppelgriff

Doppelgriff

Doppelgriff

zu 2

F nach G

234 16

1. 2. Fl. *zu 2* *A* *A* *A* *3*

3. 4. *zu 2* *A* *A* *A* *3*

1. 2. Ob. *zu 2* *A* *A* *A* *3* Schalltrichter auf

3. 4. *zu 2* *A* *A* *A* *3* Schalltrichter auf

1. 2. Clar. in B *zu 2* *A* *A* *A* *3* Schalltrichter auf

3. 4. *zu 2* *A* *A* *A* *3* Schalltrichter auf

1. 2. 3. Fag. *zu 2* *zu 3* *1* *2* *3*

Contrafag. *zu 2* *zu 3* *1* *2* *3*

1. 2. Horn in F *zu 2* *zu 2* *f* *A* *A* *A*

3. 4. *zu 2* *zu 2* *f* *A* *A* *A*

1. 2. 3. Tramp in F *zu 2* *f* ohne Dämpfer *A* *A* *A* *A* *A* *A*

3. 4. *f* ohne Dämpfer *A* *A* *A* *A* *A* *A*

1. Pos. *f* *A* *A* *A*

1. Pauke *f* *tr* *f* *P nach Pls.*

2. *f* *tr* *f* *P nach Pls.*

1. Viol. 234 *nv* *A* *nv* *nv* *3*

2. Viol. *nv* *A* *nv* *nv* *3* G-Saite.

Viola

Cello

Bass

16

242 Wieder etwas gehaltener

1. 2.
Ob.

3. 4.
Clar.
in B

1. 2.
Fag.

3.
Contrafag.

1. 2. 3. 7.
Horn
in F.

4. 6. 9. 10.
Horn
in F.

5. 8.
zu 2.

2 Trmp.
in F.

1. 2.
Pos.

3. 4.
Tuba

Tam-tam
(tief)

3. Stahlstäbe oder Glocken von tiefem und unbestimmtem Klang.

1.
Pauke

2.

242 Wieder etwas gehaltener

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

[illegible]

[illegible]

17

1. 2. Fl. 263

3. 4. Fl. 263

1. 2. Ob. 263

3. 4. Ob. 263

1. 2. 3. in B Clar. 263

1. 2. in Es Clar. 263

1. 2. Fag. 263

3. Fag. 263

Contrafag. 263

1. 2. Trump. in F 263

3. 4. Trump. in F 263

5. 6. Trump. in F 263

2. Pauke 263

1. Viol. 263

2. Viol. 263

Viola 263

Cello 263

Bass 263

17

U. E. 2933.

1.2. Fl. *zu 2.* 270 *A*

2. Picc. *zu 2.*

1.2. Ob. *zu 2.*

3.4. *zu 2.*

1.3. in B. *zu 2.*

Clar. *zu 2.*

2. in Es. *zu 2.*

1.2. Fag. *zu 2.*

3. *zu 2.*

ultrafag. *zu 2.*

1.2. Horn in F *zu 2.*

3.4. Horn in F *zu 2.*

5.6. *zu 2.*

1.2. Trup. in F *zu 2.*

3.4. Trup. in F *offen*

5.6. *zu 2.*

1. Pos. *offen*

2.3. *offen*

Tuba *offen*

Pauke *Es nach Des. F nach Ges.*

Viol. *270* *gliss.*

Viol. *pizz.* *arco*

Viola *pizz.* *arco*

Cello *arco*

Bass *arco*

18 *ff*

Immer vorwärts drängend

277

1. 2. Fl.

1. 2. Picc.

1. 2. Ob.

3. 4.

1. 2. 3. in B

Clar.

1. 2. in Es.

1. 2.

Fag.

3.

Contrafag.

1. 2.

Horn in F

3. 4.

Horn in F

5. 6.

1. 2.

Trmp. in F

3. 4.

Trmp. in F

5. 6.

1. 2.

Pos.

3. 4.

Tuba

277

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

gliss.

pizz.

arco

geth.

Immer vorwärts drängend

[illegible]

Mit einem Male etwas wuchtiger

Pesante

1. 2. Fl. *zu 2* *ff*

1. 2. Picc. *ff*

1. 2. Ob. *zu 2* *ff*

1. 2. Fag. *zu 2* *ff*

3. *ff*

Contrafag. *ff*

1. 2. Horn in F *ff*

3. 4. Horn in F *ff*

5. 6. *ff* *zu 3*

1. 2. 3. Trmp. in F *ff*

4. *ff*

1. 2. Pos. *zu 2* *ff*

Becken (mit Tellern) *ff*

2. Pauke *ff*

1. Viol. *ff* *269* *ff* *geth.*

2. Viol. *ff*

Viola *ff*

Cello *ff*

Bass *ff* *Pesante*

294 zu 2

2. Fl.

1. 2. Ob.

3. 4. zu 2 ohne Nachschl.

1. 3. in B Clar.

2. in Es zu 2 ohne Nachschl.

1. 2. Fag.

3. zu 2

mirafag.

1. 2. Horn in F

3. 4. Horn in F

5. 6. zu 3

1. 2. 5. Tramp in F

3. Tramp in F

4. zu 2

1. 2. Pos.

3. 4. Tuba

Triangel

Becken

1. Pauke

2. C nach B.

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

U. E. 9933.

19

ff *sempre*

ff *sempre*

ff *sempre*

ff

[illegible]

a tempo **20** Più mosso **Heftig drängend**

1. 2. Fl. **310** **zu 2**

1. 2. Picc. **zu 2**

1. 2. Ob. **zu 2**

3. 4. **zu 3**

1. 2. 3. in B Clar. **zu 2**

1. 2. in Es **zu 3**

1. 2. 3. Fag. **zu 3**

Contrafg.

1. 2. Horn in F **zu 2**

3. 4. Horn in F **zu 2**

5. 6. **zu 2**

1. 2. Trmp. in F **zu 2**

3. 4. Trmp. in F **zu 2**

5. 6. **zu 2**

1. 2. Pos. **zu 2**

3. 4. **zu 2**

Tuba **a tempo Più mosso**

Becken **Heftig drängend**

Gr. Tr. **klingen lassen**

Tam-tam (tief)

1. Pauke

2. Pauke

3. Pauke

1. Viol. **310**

2. Viol.

Viola

Cello u. Bass

20

Wieder zurückhaltend

324

1. 2. Fl. *zu 2*

1. 2. Picc. *zu 2*

1. 2. Ob. *zu 2*

1. 2. Clar. in B *zu 2*

1. 2. 4. Horn in F *zu 3*

1. Pos. *1. Solo espr. zurückhaltend*

2. Pauke *Solo A nach B. F nach Ges*

1. Viol. *324 geh. mit Dämpfer ppp*

2. Viol. *geh. mit Dämpfer ppp*

Viola *geh. mit Dämpfer ppp sempre pp*

Cello *geh. mit Dämpfer ppp*

336

1. 2. Fl. *zu 2*

1. 2. Picc. *zu 2*

1. 2. Ob. *zu 2*

1. 2. Clar. in B *zu 2*

1. 2. 3. Fag. *zu 3*

1. 2. 4. Horn in F *zu 3*

2. Viol. *336 immer mit Dämpfer fp*

Viola *fp*

Cello *ohne Dämpfer JP molto espress.*

22 Mit etwas drängendem Charakter

In weitester Ferne aufgestellt

1 Fl. 343

1 Picc.

1 2 Ob.

1 2 Clar. in B

1 Fag.

Anmerkung für den Dirigenten: muss so schwach erklingen, dass es den Charakter der Gesangsstelle Cello und Fag. in keinerlei Weise tangiert. Der Autor dankt sich hier, ungefähr, vom Wind vereinzelt herüber getragene Klänge einer kaum vernehmbaren Musik.

Trmp. in F mehrfach besetzt

Trmp. in C mehrfach besetzt

Triangel

Becken u. Gr. Tr. beides v. Einem geschlagen

2 Viol. 313 *pp sempre pp*

Viola *pp sempre pp*

Cello

22 *molto espress.* (NB. alle Pausen gut gehalten)

23

In weitester Ferne aufgestellt

1 2 Fl. 349

1 2 Picc.

1 2 Ob.

1 Fag.

Trmp. in F

Trmp. in C

Triangel

Becken Gr. Tr.

1 Viol. 349 *ohne Dämpfer* *lang gestrichen*

2 Viol.

Viola

Cello

23

354 zu 2

1. 2. Fl. *f* *pp*

1. 2. Picc. *f* *pp*

1. 2. Ob. *pp*

1. Fag. *pp* *espress.*

2. 4. Horn in F *gest.* *pp* *zu 2* *gest. p* *sp*

1. 2. Trmp. in F *gest.* *pp* *zu 2* *gest. p* *sp*

(Schon etwas stärker hörbar)

Trmp. in F

Trmp. in C

Triangel

Becken

Gr. Tr.

354

1. Viol. geth. *f* *molto espr.*

2. Viol. *sp*

Viola *sp*

Cello *sp* *pizz.* *p*

Bass *pizz.* *p*

In weiterer Ferne aufgestellt.

362 24 Immer noch etwas drängend

1. Clar. in B

2.

1. Flg.

1. Horn in F

2.

Trmp. in F

Trmp. in C

Triangel

Becken
Gr. Tr.

Immer noch etwas drängend

1. Viol.
geth.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

pp subito

pp

pp subito

pp

pp subito

pp

pp subito

pp

pp subito

pp

24

[illegible]

379

1. 2. Fl. *zu 2*

1. 2. Ob. *zu 2*

3. 4. Ob. *zu 2*

1. 2. in B
(lar.)

1. 2. in Es

1. 2.
Fag.
3.

Contrafg.

1. 2.
Horn
in F

3. 4.
Horn
in F

5. 6.

1. 2.
Trmp.
in F

3. 4.
Trmp.
in F

5. 6.

1. 2.
Pos.

3. 4.

Tuba

Trmp. in F

Trmp. in C

Triangel

Becken
Gr. Tr.

1. Viol. *379*
molto cresc.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

25

U. E. 2933.

[illegible]

molto accelerando

Ganze Takte schlagen

Poco rit.

405 *molto accelerando*

1.2. Fl.

1.2. Picc.

1.2. Ob.

3.4.

1.2.3. in B

Clar.

1.2. in Es

1. Fag.

2. 3.

Contrab.

1.2. Horn in F

3.4. Horn in F

5.6.

1.2. Trp. in F

3.4. Trp. in F

5.6.

1.2. Pos.

3.4.

Tuba

molto accelerando

Triangel.

Gr.Trom.

Becken.

Tym-tam. (lief.)

1. Pauke

2. Pauke

405 *molto accelerando*

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

2. 4. 6. Trompete und 1. Posaune können diese Passagen in weiterem Tempo ausführen.

418 *ru 2.*

Fl. 1. 2. *pp* *pp*

Fl. 4. *pp*

Picc. *ru 2.* *p*

Ob. *p*

Cl. 1. 2. *pp* (Erbg.) *pp*

Cl. in B. 1. 4. *pp* (Erbg.) *pp*

Fag. 1. 2. *pp* *pp*

Fag. 3. *pp*

Horn 1. 2. in F *pp* *pp*

Horn 1. 4. in F *pp* *pp*

Horn 6. *pp* *pp*

Trmp. in F *pp* *pp*

cken-iel *p*

Pauke *pp* *sempre pp*

Harfe *f* *f*

Harfe *f* *f*

Viol. 1. 2. *pp* *dim.* *gänzlich verklingend* *pp* (keine Dämpfer)

Viol. 1. 4. *pp* *dim.* *gänzlich verklingend* *pp* (keine Dämpfer)

Viol. 1. 2. *pp* *dim.* *gänzlich verklingend* *pp* *unis.*

Viol. 1. 4. *pp* *dim.* *gänzlich verklingend* *pp* *pp*

Viola 1. 2. *pp* *pp*

Viola 1. 4. *pp* *pp*

Cello *3fach* *pp* *pp*

Bass *2fach* *pp* *pp*

27

Anmerkung für den Dirigenten: die 4 Trompeten müssen aus entgegengesetzter Richtung her erklingen.

29 Sehr langsam und gedehnt

(♩ : wie zuletzt die ♩)

Langsam

Rechts aufgestellt (aus weiter Ferne)

Più mosso

1. Trmp. in F
2. Trmp. in F
Hörner in F
1. Fl.
Gr. Trom.

In weiter Entfernung.

448

(besonders leise) lang und verklingend lang lang lang

(Echo) *Etwas bewegter* lang

lang lang lang und verklingend sehr lang (wie eine Vogelstimme)

sempre pp *pppp*

30 Quasi Allegro

Viel näher und stärker

nicht ritenuto

lang

1. Trmp. in F
2. Trmp. in F
3. Trmp. in F
4. Trmp. in F
Pauke.
1. Fl.
1. Picc.

In weiter Entfernung.

455

schnell und schmetternd

schnell und schmetternd

Viel näher und stärker (Links)

Viel näher und stärker (Rechts)

f *pp*

30

Langsam nicht schleppen *pp* (wie eine Vogelstimme)

1. Trmp. in F
Hörn. in F
Pauke.
1. Fl.
1. Picc.

In weiter Entfernung.

460

Schnell näher

Sehr langsam sehr entfernt

f *pp*

ppp leicht und duftig gespielt

Zur Vereinfachung des orchestraalen Apparates ist darauf Rücksicht genommen, dass diese Trompeten, falls es nöthig ist, von den im Orchester wirkenden Musikern (3. 4. 5. 6. Trompete) ausgeführt werden können, und haben dieselben Zeit genug ihre Plätze zu wechseln.

U. E. 2933.

Schnell und schmetternd

464

näher *sich verlierend* *fern*

Sehr langsam *Langsam* *sich verlierend*

ohne Nachschlag, nicht trillern *Schnell*

sf *pp* *pp*

In weiter Entfernung.
1. Trmp. in F
2. Trmp. in F
Hörn. in F
Pauke

Im Orchester.
1. Fl.
1. Picc.

468

immer fern und ferner *lang und verklingend*

sich verlierend *sich verlierend* *sich verlierend* *sich verlierend*

fern *sich verlierend*

pppp *ppp* *pp*

In weiter Entfernung.
1. Trmp. in F
2. Trmp. in F
3. Trmp. in F
4. Trmp. in F
Hörn. in F
Pauke

Im Orchester.
1. Fl.
1. Picc.

(Anmerkung: Die Striche bedeuten die Stelle, wo die verschiedenen Instrumente im Rhythmus zusammenfallen sollen.)

31 Langsam. Misterioso.

472 Sopra. Solo (ohne im Geringsten hervortreten). *rit.* *a tempo*

Gemischter Chor a Cappella
Sopran-Solo
Sopran
Alt
Tenor
Bass

Auf - er - steh'n, ja - auf - er - steh'n wirst du, mein Staub, nach kur - zer - Ruh!

1. Viol.
Cello
Bass

mit Sord. *pp*
mit Sord. *pp*
mit Sord. *pp*

31 Langsam. Misterioso.

*) Anmerkung für das Studium: Die 2. Bässe nicht eine Octave höher, sonst würde die vom Autor intendierte Wirkung ausbleiben; es kommt durchaus nicht darauf an, diese tiefen Töne zu hören, sondern durch diese Schreibart sollen nur die tiefen Bässe verhindert werden, etwa das obere B zu „nehmen“, und so die obere Note zu verstärken.

[illegible]

32

NB. An dieser Stelle wirken die Posaunen, Violinen und Viol. nur im Notfalle mit, wenn es gilt den Chor vor „Fallen“ zu bewahren.

33 Sehr breit

490

1. Fl.

1. Ob.

1. 2. Horn in F

3. 4. Horn in F

5. 6.

1. Trmp. in F

2. Trmp. in F

3.

2. Pauker

Alle Harfen

490

1. Viol.

4. Viol.

geth.

2. Viol.

Sopr. Solo

Sopr.

Alt

Ten.

Bass

Cello u. Bass

ohne Dämpfer

pppp

sempre ppp

gänzlich verschwindend

33

ppp

sempre ppp

496 *non legato*

1. 2. Fl. *ppp* *ohne Nachschl.*

3. 4. Fl. *ppp* *ohne Nachschl.*

1. 2. Ob. *ppp* *ohne Nachschl.*

3. 4. Ob. *ppp* *ohne Nachschl.*

1. 2. Cl. in B *ppp* *ohne Nachschl.*

3. 4. Cl. in B *ppp* *ohne Nachschl.*

1. 2. Fag. *pp*

3. Fag. *pp*

Contrafag. *pp*

1. 2. Horn in F *pp* **) 4 Hörner*

3. 4. Horn in F *pp* *mit aufgeh. Schalltrichter*

5. 6. Horn in F *pp* *mit aufgeh. Schalltrichter*

1. Trmp. in F *sehr betont*

2. Trmp. in F *ppp*

3. Trmp. in F *ppp*

4. Trmp. in F *ppp*

5. 6. Trmp. in F *ppp*

1. 2. Pos. *pp*

Triangel *pp*

1. Pauke *pp*

2. Pauke *pp*

Alle Harfen *pp*

1. Viol. *sempre pp*

4 fach *sempre pp*

geth. *sempre pp*

2. Viol. *sempre pp*

Viola *ohne Dämpfer* *sempre pp*

Cello *geth.* *pp* *arco* *sempre pp*

Bass *geth.* *pp* *pizz.* *arco* *sempre pp*

ppp *pp* *sempre pp*

*) Anmerkung für den Dirigenten: Die früher in der Ferne aufgestellten 4 Hörner mügen zur Verstärkung dieses Themas herangezogen werden, ebenso in allen darauf folgenden eigens bezeichneten Stellen.

34

1. 2.
Fl.
3. 4.

1. 2.
Ob.
3. 4.

1. 2.
Clar.
in B
3. 4.

1. 2. Fag.
3. Fag.
Contrafag.

1. 2.
Horn
in F
3. 4.
Horn
in F
5. 6.

1. 2.
Trump.
in F
3. 4.
Trump.
in F
5. 6.

1. 2.
Pos.
3. 4.
Tuba

Triangel

1.
Pauke
2.

Alle Harfen

1. Viol.
2. Viol.
Viola
Cello
Bass

502

lang gezogen (viel Bogen)

gliss.

34

35 Langsam *ppp*. Nicht schleppen.

NS wie vorher
mit Dämpfer

1. Viol. *ppp* *mit Schuppen.*

Viola *ppp* *mit Dämpfer*

Sopr.-Solo *pp*

Sopr. *pp* Wie der auf - zu - blühst wirst du ge - sät!

Alt *pp* Wie der auf - zu - blühst wirst du ge - sät!

Ten. *ppp* Wie der auf - zu - blühst wirst du ge - sät! Wie der auf - zu - blühst wirst du ge - sät! Der Herr der

Bass *ppp* Wie der auf - zu - blühst wirst du ge - sät! Wie der auf - zu - blühst wirst du ge - sät! Der Herr der

Cello *pppp* *sempre pppp*

Bass *pppp*

35 *ppp*

36

Zurückhaltend

525 36 Zurückhaltend mf

1. Fl.

1. Ob.

1. Trmp. in F

2.

1. 2. 3. Pos.

1. Pauke

1. 2. Viol.

Viola

525 *mf*, wie vorher

Sopr.-Solo

Sopr.

Alt

Ten.

Bass

Cello

Bass

Dem Chor nachgeben
hervortretend *sf* *espress.*

Der Herr der Ern - te geht und sam - melt Gar - ben uns ein, die star - ben!

Der Herr der Ern - te geht und sam - melt Gar - ben uns ein, die star -

Der Herr der Ern - te geht und sam - melt ein, die star -

Ern - te der Herr der Ern - te geht und sam - melt Gar - ben uns ein, die star -

Ern - te der Herr der Ern - te geht und sam - melt ein, die star -

36

547 Zurückhaltend a tempo Nicht schleppend

1. Fl.

2. Fl.

3. Fl.

4. Fl.

1. 2. Ob.

1. 2. Engl. H.

1. 2. Clar. in A

1. Clar. in Es

3. 4. Clar. in A

1. 2. Horn in F

3. 4. Horn in F

1. 2. Tromp. in F

1. Pos.

1. Pauke

2. Pauke

Glocken-spiel

1. Harfe

2. Harfe

547 Zurückhaltend a tempo Nicht schleppend

1. Solo Viol.

2. Solo Viol.

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

38

39 Etwas bewegter (aber nicht eilen)
Halbe taktigen

1. Ob. 560 *pp* *f*

1. engl. H. *p* *molto espr.*

1. Clar. in Es 560 *pp* *f*

2. Viol. *geth. mit Dämpfer* *pp* *f* *geth.*

Viola *ppp* *schlicht* *sempre pp* *f*

Alt Solo O glau-be, Mein Herz — o glau-be: Es geht dir nichts ver-lo-ren! Dein—

Cello *Halfte. pizz.* *pp* *pp* *mit Dämpfer.* *f*

Bass *Halfte. pizz.* *pp* *pp*

39

574 Etwas drängend

1. 2. Fl. *pp* *f* *zu 2*

1. Ob. *pp* *f*

1. engl. H. *pp* *f*

1. Clar. in A *pp* *f*

1. Clar. in Es *pp* *f*

1. Horn in F *p* *f*

2. Horn *p* *f*

1. Tromp. in F *espress. portamento* *molto portamento*

1. Viol. 574 *geth.* *pp* *f* *ppp*

2. Viol. *ohne Dämpfer* *pp* *f* *ppp*

Viola *ohne Dämpfer* *pp* *f* *ppp*

Alt Solo — ist Dein — ja Dein, — was — du ge-sehnt! — Dein, — was du ge-liebt,

Cello *f* *f* *Dämpfer ab* *Alle pizz.*

Bass *f* *f* *Dämpfer ab* *Alle pizz.*

40^p

Noch mehr drängend

[illegible]

Nicht schleppen

Wieder (unmerklich) bewegter
(♩ = wie zuletzt ♩)

1 (♭ = wie zuletzt ♮)

596 *sempre acceler.* **41** *pp* *Wieder (unmerklich) bewegter*
 1. 2. Horn in F *pp* *offen*
 1. Viol. *pp*
 2. Viol. *sempre p* *ppp*
 Viola *p* *f* *p dim. ppp* *ppp*
 Sopr. Solo *Innig.* *ppp*
 O glau - be: Du wardst nicht um - sonst - ge - bo - ren!
sempre acceler. *pp* *ppp* *Nicht schleppen Wieder (unmerklich) bewegter*
 Cello *ppp*
 Bass *ppp* **41** *ppp* *(♩ wie zuletzt ♩)*

606 Nicht schleppen *espress.*

1. Ob. *pp*

1. 2. Horn in F *pp*

1. Viol. *pp* *singend* *pp* *Solo D-Salte* *ppp*

2. Viol. *pp* *geth.* *ppp*

Viola *pp*

Sopr. Solo *nicht hinaufziehen, nicht schleppen* *(pp)*
Hast nicht um-sonst ge-lebt, — ge-lit-ten!

Cello *ppp*

Bass *ppp*

Wieder etwas zurückhaltend 616 (Viertel taktieren)

Langsamer Misterioso 42 (Viertel taktieren)

1. Ob.

1. 2. Tromp. in F

1. 2. Pos.

3. 4. Tuba

1. Pauke

1. Harfe *(Der 1. Ton des Gliss: stark zu betonen.)* *pp glissando* *25* *F hoch nach Es*

616 Wieder etwas zurückhaltend *mit Dämpfer* *Tutti.* *ppp* *dim.*

1. Viol. *ppp* *3 fach geth.* *ppp* *dim.*

2. Viol. *ppp* *dim.*

Viola *ppp* *dim.*

Alt *Vorwärts* *Langsamer Misterioso* *Was ver-gan-gen,*

Ten. *Zurückhaltend* *Was ent- stan-den ist, das muss ver-ge-hen! Was ver-gan-gen.*

Bass *Was ent- stan-den ist, das muss ver-ge-hen! Was ver-gan-gen.*

42

[illegible]

635 **Langsamer** **44** Mit Aufschwung, aber nicht eilen
(♩ wie zuletzt ♩)

1. 2. Fl. *zu 2*
1. 2. *zu 2*
Clar. in A *zu 2*
3. 4. *zu 2*
1. 2. 3. 4. Horn in F *dim.* *p* *pp*
1. 2. 3. Pos. *pp*

Harfen *Alto* *ff* *1.* *p*

635 *ohne Dämpfer* *pp molto cresc.* *ff* *p*
1. Viol. *ohne Dämpfer* *pp molto cresc.* *ff* *p*
2. Viol. *pp molto cresc.* *ff* *p*
Viola *pp molto cresc.* *ff* *p*

Langsamer Mit Aufschwung, aber nicht eilen
(♩ wie zuletzt ♩)

Sopr. Solo *zurückhalten hervortretend* *pp* *ad libitum.*
Alt Solo *Be-rei-te dich — zu le-ben!* *O Schmerz! — Du Alldurchdringer! Dir bin ich ent-*
Sopr. Alt *Be-rei-te dich — zu le-ben!* *O Schmerz! — Du Alldurchdringer! Dir bin ich ent-*
Tenor *dich! Be-rei-te dich — zu le-ben!*
Bass *dich! Be-rei-te dich — zu le-ben!*

Cello *arco* *ff* *arco* *pp*
Bass *arco* *ff* *arco* *pp*

44 *ff*

648

45

1. 2. Fl.

1. 2. Clar.
in A

1. 2.
Fag.

3. 4.

1. 3.
Horn
in F

2. 4.

1. 2.
Pos.

3. 4.

1. 2. Harfe

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Sopr. Solo

Alt Solo

Chor-Alt

Celli

Bass

Tod! — Du Allbe-zwinger! Nun bist du be-zwungen, — be-zwungen! Mit Flü-geln, die ich mir er-run-gen.

rungen!
0 Tod! — Du Allbe-zwinger! Nun bist du be-zwungen! Mit Flü-ge-len

run-gen!

f pizz.

pizz.

f pizz.

pizz.

arco

pp

3fach geto.

Arco

pp

Vorwärts Drängend Nicht schleppen

1. 2. Fag. 3. 4.

1. 3. Horn in F 2. 4.

1. 2. Pos. 3.

1. 2. Harfe

1. Viol. 2. Viol. Viola

Sopr. Solo

Alt Solo

Bass Chor

Celli

Bass

659

p *f* *p* *pp* *ppp*

cresc. *f* *dim.* *p* *pp* *ppp*

geth. *dim.* *pp* *ppp*

cresc. *f* *dim.* *p* *pp* *ppp*

Drängend

in hei-ßem Lie-bes-streben werd' ich ent-schwe-ben zum Licht, zu dem kein Aug'ge-

die ich mir er-run-gen, in Lie-bes-stre-ben werd' ich ent-schwe-ben zum Licht, zu dem kein Aug'ge-

Sehr zart *ppp*

Mit

pizz. *p* *pizz.* *p*

46 **Langsam**
(Die Viertel wie zuletzt die Halben)

Halbe taktieren (Aber das Zeitmass zunächst noch nicht beschleunigen)

1. Fl. *p* *espressivo*

1.2. Clar. in B

1. Horn in F

1. Harfe *pp*

2. Harfe

Langsam
(Die Viertel wie zuletzt die Halben)
am Griffbrett

Halbe taktieren (Aber das Zeitmass zunächst noch nicht beschleunigen)

1. Viol. *pp* *singend*

2. Viol. *pp*

Viola *pp*

Sopr. Solo drungen!

Alt Solo drungen!

Alt *Sehr zart* *ppp*

Mit Flügeln, die ich mir er-run-gen, werde ich ent-schwe-ben! Mit

1. Ten. *pp* *Sehr zart*

Mit Flü-geln, die ich mir er-

2. Ten.

Bass Flü-geln, die ich mir er-run-gen, werde ich ent-schweben!

Cello *arco* *ppp*

Bass *arco* *ppp*

46 *ppp*

* *Anmerkung für den Dirigenten:* Um die Continuität des Tempo's zu befestigen, empfiehlt es sich, in den ersten Takten noch Viertel anzuschlagen.

1. 2. 3. 4. Fl.

1. 2. Ob.

3. 4. Cl. in B

1. 2. Fag.

3. 4. Horn in F

2. 4. Horn in F

5. 6. Horn in F

7. 8. 9. 10. Horn in F

1. 2. Trmp. in F

1. 2. Pos.

3. 4. Tuba

2. Pauke

Gr. Tr.

1. Harfe

2. Harfe

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Sopr.

Alt

1. Ten.

2. Ten.

1. Bass

2. Bass

Cello

Bass

run - - gen, wer - de ich ent - schwe - ben, wer - de ich ent - schwe - - - ben!

schwe - ben, wer - de ich, ja wer - de ich ent - schwe - - - ben!

run - - gen wer - - de ich ent - - schwe - - - ben!

schwe - ben, werd' ich ent - - - schwe - - - ben!

Flü - - geln, die ich mir er - run - - gen, ent - - schwe - - - ben!

Flü - - geln, die ich mir er - run - - gen, ent - - schwe - - - ben!

U. E. 2933.

47 Più mosso

Rienuto 203

ZU 4

2. 3. 4. Fl.

696

2. 3. 4. Ob.

12. 3. 4. Cl in B

12. 3. Fag.

4.

1. 3. 5. 7. 9.
Horn
in F

zu 5 A

zu 5 A

1. 2.
Trump.
in F

3. 4.
Trump.
in F

5. 6.

1. 2.
Pos.

4.
Tuba

Becken

1.
Pauke

2.

mit Verstärkung

zu 2

nimmt Contrabaßgott

p cresc.

p cresc.

p cresc.

mit aufgehobener Schalldeckel

mit aufgehobener Schalldeckel

fz molto cresc. nach Des. Ces nach G.

Più mosso

696

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Sopr.

Alt

Ten.

Bass

Cello

Bass

Ster - ben werd' ich, um zu le - - - ben!

Ster - ben werd' ich, um zu le - - - ben!

Ster - ben werd' ich, um zu le - - - ben!

Ster - - ben werd' ich, um zu le - - - ben!

Ster - - ben werd' ich, um zu le - - - ben!

Ritenuto

710 *zu 4* *molto cresc.* *48* *alle 4 nehmen Piccolo*

1.2.3.4. Fl.

1.2.3.4. Ob.

1.2.3.4. Cl. in B

1.2.3. Fag.

Contrafag.

1.3.5.7.9. Horn in F

2.4.6.8.10.

1.2. Trup. in F

3.4. Trup. in F

5.6.

1.2. Pos.

3. Tuba

4. Becken

1. Pauke

Orgel

710 *zu 2* *immer mit Verstärkung bis zum Schluss* *ff mit aufwärts gerichteten Schalltrichter* *zu 2*

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Sopr. Solo mit Chor.

Alt Solo mit Chor.

Ten.

Bass

Cello

Bass

ben. *Auf - er - stehn, ja auf - er - stehn wirst du, mein Herz, in ei - nem Nu!* *Was du ge.*

höchst. *Auf - er - stehn, ja auf - er - stehn wirst du, mein Herz, in ei - nem Nu!* *Was du ge.*

Mit *Auf - er - stehn, ja auf - er - stehn wirst du, mein Herz, in ei - nem Nu!* *Was du ge.*

ben. *Auf - er - stehn, ja auf - er - stehn wirst du, mein Herz, in ei - nem Nu!* *Was du ge.*

48

Etwas schneller

Etwas schneller

721

alle 4 mit Piccolo.

2. 3. 4. Picc.

1. 2.

Ob.

3. 4.

2. 3. in B.

Clar.

2. in Es.

1. 2.

Fag.

3.

Contrab.

3. 5. 7. 9.

Horn in F

4. 6. 8. 10.

1. 2.

Trump.

in F

3. 4.

Trump.

in F

5. 6.

1. 2. 3.

Fos.

4.

Tuba

Triangel

Becken

Gr. Tr.

1. Pauke

Orgel

Wieder zurückhaltend

721

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Sopr.

Alt

Ten.

Bass

Cello & Bass

schla - - gen, was du ge - schla - - gen, zu Gott, zu Gott, zu Gott wird es dich

schla - - gen, was du ge - schla - - gen, zu Gott, zu Gott, zu Gott wird es dich

schla - - gen, was du ge - schla - - gen, zu Gott, zu Gott, zu Gott wird es dich

schla - - gen, was du ge - schla - - gen, zu Gott, zu Gott, zu Gott wird es dich

U. E. 2933.

49

molto cresc.

1. 2. 3. 4. Picc.
1. 2. Ob.
3. 4. su 3.
1. 2. 3. in B Clar.
1. 2. in Es
1. 2. 3. Fag.
Contrafag.
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. Horn in F
2. 4. 6. 8.
1. 2. Trmp. in F
3. 4. Trmp. in F
5. 6.
1. 2. 3. Pos.
4. Tuba
3 tief Glocken von unbestimmtem Klang
Gr. Tr.
Tam-tam (tief)
1. Pauke
1. Harfe
2. Harfe
Orgel
1. Viol.
2. Viol.
Viola
Sopr.
Alt
Ten.
Bass
Cello & Bass

1. 2. unges. große Flöte

Molto rit.

Schalltrichter auf errac.
Schalltrichter auf errac.
dim.
dim.
von tiefm. untereinander verschiedenen Klänge ohne bestimmte Töne: (klingen lassen)
pp molto cresc.
volles Werk.
dim.
Etwas bewegter (Langsame Halbe taktieren)

50 Più mosso

50 Più mosso

740

Noch schneller (Ganze Takte schlagen)

1.2. Fl.

1.2. Picc.

1.2.3.4. Ob.

1.2.3. Clin B.

1.2.3. Fag.

Contrafag.

1.3.5.7.9.10. Horn in F

2.4.6.8.

1.2. Trmp. in F

3.4. Trmp. in F

5.6.

1.2.3. Pos.

Tuba

1. Pauke

2.

Glocken

1. Harfe

2. Harfe

Orgel

Più mosso

Noch schneller (Ganze Takte schlagen)

1. Viol.

2. Viol.

Viola

Cello

Bass

50

Felelős kiadó a Zeneműkiadó Vállalat igazgatója.
Z. 9029/4 (14 A/5 IV) 87/39068 Zeneműnyomda, Budapest.
Felelős vezető Skodnitz Ferenc.

PHILHARMONIA

Partituren · Scores · Partitions

BARTÓK, B.

- 9001 — Musik für Saiteninstrumente,
Schlagzeug und Celesta
- 9007 — Tanz-Suite
- 9026 — II. Konzert für Klavier
und Orchester
- 9024 — Streichquartett II
- 9010 — Streichquartett III
- 9008 — Streichquartett V
- 9041 — Der wunderbare Mandarin,
op. 19

BEETHOVEN, L. van

- 9005 — Leonore Ouvertüre Nr. 3,
op. 72a
- 9011 — Egmont Ouvertüre, op. 84

BERG, A.

- 9023 — Lyrische Suite
- 9039 — Kammerkonzert
- 9002 — Violinkonzert

BOULEZ, P.

- 9025 — Le marteau sans maître

BRAHMS, J.

- 9003 — Symphonie III, F-dur, op. 90
- 9009 — Symphonie IV, e-moll, op. 98

KODÁLY, Z.

- 9044 — Sommerabend

MAHLER, G.

- 9046 — Des Knaben Wunderhorn
- 9045 — Das Lied von der Erde
- 9013 — Lieder eines fahrenden Gesellen
- 9018 — Symphonie I
- 9029 — Symphonie II
- 9035 — Symphonie III

- 9038 — Symphonie IV

- 9036 — Symphonie V

- 9027 — Symphonie VIII

- 9028 — Symphonie IX

MOZART, W. A.

- 9016 — Klavierkonzert A-dur, K.V. 488

- 9020 — Klavierkonzert c-moll, K.V. 491

- 9043 — Krönungsmesse K.V. 317

- 9006 — Zauberflöte Ouvertüre,
K.V. 620

SCHOENBERG, A.

- 9019 — Ein überlebender aus Warschau

SCHUBERT, Fr.

- 9014 — Symphonie VIII, h-moll
(Unvollendete)

STRAUSS, R.

- 9031 — Waldhornkonzert Es-dur,
op. 11

TSCHAIKOWSKY, P. I.

- 9004 — Symphonie VI, h-moll, op. 74
(Pathétique)

WAGNER, R.

- 9030 — Meistersinger Vorspiel
- 9015 — Tristan und Isolde,
Vorspiel und Isolde's Liebestod

WEBERN, A.

- 9033 — I. Kantate, op. 29
- 9022 — Fünf Stücke für Orchester,
op. 10
- 9012 — Sechs Stücke für Orchester,
op. 6
- 9034 — Symphonie, op. 21
- 9021 — Variationen, op. 30